



# BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Oktober 2022

Zugestellt durch Post.at



## LKH

Diskussion, Umstrukturierung und Weiterentwicklung am Standort

Seite 6 – 7



© Klara Tischler

## Tourismus

Neuer Verein, neuer Vorstand und erste Aktivitäten

Seite 11 – 13



© Barbara Majcan

## Neuerungen

Hauptplatz, Brunnen, Pumptrack, Jufa

Seite 26 – 27



© Gerhard Schleich

## Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Die letzten Wochen haben wieder einmal gezeigt, wie attraktiv unsere Stadtgemeinde ist. Bad Radkersburg war mit dem Flanieren, der Tour de Mur und dem Stadtfest sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen wieder ein herzlicher wie auch stark frequentierter Gastgeber. Zudem konnten 160 neue Mitbürger beim Willkommensabend im Zehnerhaus begrüßt werden. Diese Strahlkraft ist in herausfordernden Zeiten nicht selbstverständlich und soll darum ihre Erwähnung finden. Das Leben wird teurer, die Pandemie ist nach wie vor ebenso Thema wie die Gesundheits- und Energieversorgung. Feste und Feierlichkeiten können die Sorgen des Alltags weder lösen noch beseitigen, aber sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinschaft. Sie sind Basis für Gespräche und Dialog. Diese Anlässe wahrzunehmen ist wichtig, weil bekanntlich beim Reden die Leute zusammenkommen. Die Folgen können weitreichend sein. So konnten wir unlängst über die Vermittlung der Landesregierung eine offizielle Abordnung aus China in Bad Radkersburg begrüßen, die sich für die Entwicklung des UNESCO-Biosphärenparks interessiert und Erkenntnisse daraus im eigenen Land nutzen will. Die persönlichen Gespräche und Zugänge mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft sollen das Ziel haben, die festliche Strahlkraft von Bad Radkersburg weiter zu stärken und die Herausforderungen zu meistern. Aufgrund unserer besonderen geografischen Lage und unserer grenzüberschreitenden Kooperationen und Bemühungen spricht man von und mit uns nicht nur in Graz, Wien, Gornja Radgona und Ljubljana, sondern offensichtlich auch schon in Peking.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

## Der Bürgermeister berichtet

Da die Gesundheit des Menschen als wichtigstes Gut gilt, möchte ich meinen Bericht mit der Situation rund um die Umstrukturierung des **LKH Bad Radkersburg** einleiten. Diese Ausgabe der Gemeindezeitung wird sich auch noch im Detail diesem wichtigen Thema widmen. Fakt ist: Die von uns in Auftrag gegebene fundierte Studie ist zu dem Ergebnis gekommen, dass das LKH für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung von Bad Radkersburg unabdingbar ist! Dieses Ergebnis wurde an alle wesentlichen Entscheidungsträger wie der zuständigen Landesrätin, der KAGES, dem Steirischen Gesundheitsfond bis hin zum Landeshauptmann weitergegeben und besprochen. Die Forderung der Gemeinde und der von ihr dahingehend unterstützten Initiative „Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg“ ist klar: Der Standort muss erhalten und die gesundheitliche Versorgung gesichert werden. Ebenso selbstverständlich muss sein, dass diese essentielle Herausforderung über parteipolitischen Interessen und Meinungen steht. Weitere Gespräche und Treffen in dieser Angelegenheit sind am Laufen.

Dass wir als Gemeinde auch weiterhin im Gespräch bleiben und unsere Bemühungen gehört und gesehen werden, dafür sorgt unser neuer **Tourismusverein**, der über den Sommer mit diversen Veranstaltungen erfolgreich Zeugnis von seiner Arbeit abgelegt hat. Der Verantwortlichen Gemeinderätin Christina Merlini, dem Team vom Zehnerhaus sowie allen Beteiligten gelten dahingehend mein besonderer Dank und meine Wertschätzung. Denn diese Aufgabe ist eine wahre Herausforderung und bedarf einer umfangreichen Unterstützung, konkret einer doppelten Tourismusabgabe. Denn die erste Abgabe geht direkt an den Tourismusverband des Landes Steiermark. Die zweite Abgabe indessen kommt dem Bad Radkersburger Regionsmarketing und damit den Unternehmen und Vereinen unserer Stadtgemeinde zu Gute. Insofern kann die Entrichtung der Abgabe für Bad Radkersburg durchaus als Appell verstanden werden, vielmehr ist es aber eine solidarische Antwort.



© Foto Schleich

Zwar sind wir mit unseren natürlichen Ressourcen, unserem Klima und unserem Wasser sowie unserer Infrastruktur sicherlich gesegnet, aber was helfen sie uns, wenn wir diese nicht dementsprechend bewerben? Events wie der **Aquathlon**, die **Tour de Mur** wie auch der **Wüstenlauf** und das **Flanieren** gilt es, über die Region hinaus zu kommunizieren. Das Veranstaltungsteam rund um den kürzlich stattgefundenen **Ultra Triathlon** war von den örtlichen Gegebenheiten wieder so begeistert, dass Bad Radkersburg nun fix im Weltcupkalender vertreten ist. Allein diesmal brachten die verschiedensten Bewerbe der Veranstaltung Teilnehmer aus elf Nationen zu uns und im nächsten Jahr wird mit einem noch größeren Teilnehmerfeld gerechnet.

Ebenfalls international geprägt ist die **Landwirtschafts- und Ernährungsmesse** bei unseren Nachbarn in Gornja Radgona, bei der diesmal auch eine Delegation des japanischen Landwirtschaftsministeriums vom slowenischen Staatspräsidenten Borut Pahor begrüßt wurde. Mit Blick auf den Stellenwert und die grenzüberschreitende Ausrichtung der Fachmesse gab es bereits ein Gespräch mit dem zuständigen Landesrat Hans Seitinger über eine Teilnahme im nächsten Jahr im Zeichen eines „**Steiermark-Tages**“, bei dem auch die Stadtgemeinde ihren Beitrag leisten wird.

Dass wir Radkersburger „länderübergreifend“ können, zeigte die **Fünf-Länderkonferenz zum Thema UNESCO-Biosphärenpark** im Zehnerhaus. Bei diesem Zusammentreffen wurde ersichtlich, dass unser Regionalmanagement in dieser internationalen Ausrichtung eine Vorreiterrolle innehat. Wieder einmal wurde Bad Radkersburg mit der Ausrichtung der Konferenz nicht nur zur Stadt, die bewegt, sondern auch zur Stadt, in der man sich begegnet.

So ist auch der **neue Brunnen** mit der Skulptur „Großes Murwasser“ am unteren Hauptplatz, der mit einem Herbstfest offiziell präsentiert wurde, Teil des Begegnungszentrums. Der obere Hauptplatz wurde bereits teilweise durch neue Bodenplatten saniert, eine umfassende Erneuerung soll rechtzeitig zur 725-jährigen Jubiläumsfeier unserer Stadtgemeinde in zwei Jahren finalisiert sein.

Es ist als Stadtgemeinde unsere Aufgabe, unseren gemeinsamen Lebensmittelpunkt in Schuss zu halten und uns dabei gleichzeitig mit Effizienz nach der Decke zu strecken. Durch überlegtes Haushalten ist dies schaffbar. So werden wir mithilfe der Lokalen Energieagentur (LEA) im Sinne der **Energieeffizienz** gezielt Kosten einsparen, die Beleuchtungen schrittweise, wo es möglich und sinnvoll ist, weiter auf LED-Technik umstellen und den Ausbau der Photovoltaik durch dementsprechende Kommissionierungen forcieren. Zudem wurden in der Volksschule die Hälfte der Fenster durch neue ersetzt, um Energiekosten zu senken. Das Wasser aus der Thermalquelle wird ökonomisch wie auch ökologisch als Geothermie zum Heizen verwendet, unsere gut ausverhandelten Stromverträge besitzen noch bis ins nächste Jahr Gültigkeit. Dass wir als Stadtgemeinde vorausschauend wie nachhaltig agieren, beweist nicht zuletzt die Anschaffung eines Elektro-Lasten-Dreirads, welches in die Dienste des Bauhofs gestellt wurde.

## Das „große Murwasser“ fließt.

Die Brunnenskulptur „Großes Murwasser“ wurde feierlich am Hauptplatz von Bad Radkersburg präsentiert und in Betrieb genommen. Fließend fügt sich die aus Aluminiumgussteilen verschweißte Skulptur in Kombination aus verschiedensten Naturmaterialien aus den Muraue in das bestehende Platzgefüge ein. Die beiden Künstler Andreas Stern und Karl Karner setzten bei der Gestaltung auf eine zeitgemäße Architektursprache, welche ein eigenständiges Objekt darstellt, gleichzeitig die Umgebung aber nicht dominiert.

Die Skulptur ist mit drei Wasserauslässen versehen, wobei zwei Auslässe mit einer Pumpe gespeist werden, damit das Wasser in einer Höhe von etwa drei Metern langsam ausfließen kann. Auf der dritten Zuleitung auf gleicher Höhe findet sich eine Nebeldüse, aus der Wasserdampf austritt. Mit der Brunnenskulptur wollten die Künstler die an der Stadt vorbeifließende Mur ins Zentrum holen und für Bad Radkersburg einen weiteren Ort der Begegnung schaffen.

Foto Schleich



# meinjob Südost- steiermark

**Die Kampagne zur Wertschätzung der regionalen Arbeitsplätze sowie der engagierten Arbeitgeberbetriebe im Bezirk Südoststeiermark!**

meinjob Südoststeiermark hat eine Internetplattform eingerichtet. Auf dieser Plattform haben Arbeitgeberbetriebe des Bezirkes Südoststeiermark nicht nur die Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, sondern auch ihre bereits bestehenden Jobs im Unternehmen sichtbar zu machen. Besonders wertvoll ist die Plattform auch für junge Menschen, die Praktikumsplätze und Lehrstellen suchen. In den Printmedien werden Best-Practices von ehemaligen Pendlern veröffentlicht, die Zeit- und Lebensqualität durch einen Job in der Region ge-



V.l.n.r. Manfred Walter, Patrick Sax, Julia Majcan, Melanie Nagler, Martina Potzinger, Stefan Bauer, Josef Sommer, Franz Trebitsch, Franz Fartek

wonnen haben. „In unserer Südoststeiermark finden wir vielfältige Gemeinden mit vielen interessanten Arbeitgeberbetrieben und deren spannenden Jobs. Gerade diese attraktiven Betriebe mit den regionalen Mitarbeitern stärken die Region, sichern den regionalen Standort und machen damit die Gemeinden lebenswert. Ein Job vor Ort ist gerade für Familien wichtig und macht Kinderbetreuung flexibler!“, so LAbg. ÖR Franz Fartek.

### Kern der Initiative

Der Arbeitsplatz in der eigenen Region nutzt den Mitarbeitern (Kosten/Zeit/Risiko/Umwelt), den Unternehmen (motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter) und natürlich auch den Gemeinden (Verhinderung von Abwanderung) sowie den Einsatzorganisationen und Vereinen (mehr Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten). Alle Informationen finden Sie auf: [www.meinjob-suedoststeiermark.at](http://www.meinjob-suedoststeiermark.at)

*Auszug aus dem Presstext „Verein meinjob Südoststeiermark“*

## LKH Bad Radkersburg – Aufruf an Internisten, sich zu bewerben

Für die BBR stand bei der Gemeinderatssitzung am 22.9. die Zukunft des LKH Bad Radkersburg im Mittelpunkt. Das scheint nicht für alle das dringlichste Thema zu sein, was für unsere Fraktion unverständlich ist, da dieses Thema wegweisend für unsere Stadt und die medizinische Versorgung unserer Einwohner ist.

Bürgermeister Lautner berichtete über den stattgefundenen Krisengipfel bezüglich LKH mit dem Vorstandsvorsitzenden der KAGES Univ. Prof. Ing. Dr. Gerhard Stark, Chef des LKH Südoststeiermark Primarius Dr. Othmar Grabner, dem Leiter der internen Abteilung Prim. Dr. Bernhard Ritter, Ärzten aus der Region, Vertretern der „Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg“, der Rettung und den Fraktionsvorsitzenden.

Bei dem Krisengipfel wurde klargemacht, dass die interne Abteilung des LKH Bad Radkersburg ab 1.12.2022 in dieser Form nicht mehr weiterbestehen kann, weil es zu wenig Fachärzte gibt. Geplant ist, dass die interne Abteilung nur mehr eine Tagesklinik unter der Woche bietet. 40 stationäre Betten werden durch diese Veränderung im Haus weniger, Notfälle, die mit der Rettung transportiert werden, müssen außerhalb der Tagesklinikzeiten in ein umliegendes Krankenhaus, dadurch verlängern sich die Fahrtzeiten und die Rettung braucht mehr Personal und zumindest einen Wagen mehr, wie der Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Simon Straßgürtl ausführte.

Stark führte bei dem Krisengipfel am 20.9 aus, dass in der Steiermark 180 Fachärzte fehlen, und meinte zu der unerfreulichen Entwicklung: „Wir können nur das Machbare machbar machen“. Und er sicherte zu, wenn es genug Fachpersonal gibt, wird die interne Abteilung wieder hochgefahren und appellierte: „Bitte, tragen Sie es hinaus, wir suchen Internisten in Bad Radkersburg und bitten um Bewerbungen bei Prim. Ritter“.

Die BBR sieht das als verbindliches Versprechen, und wird weiter dafür kämpfen, dass es in Bad Radkersburg ein Krankenhaus mit Notfallversorgung, Labor und internistischer Abteilung gibt.

*Christina Merlini, BBR Bad Radkersburg*

## Überraschung!

Anlässlich ihres 50. Geburtstages überraschte der Bürgermeister mit einigen Gemeinderäten unsere Finanzstadträtin **Andrea Maß** (4. v. r.) zuhause, um noch vor der Gemeinderatssitzung herzlichst zu gratulieren!



## Preisschnapsen der SPÖ

Das Warten hat ein Ende! Es ist wieder soweit!

Die **SPÖ Bad Radkersburg** veranstaltet wieder ihr legendäres Preisschnapsen mit vielen tollen Preisen!

Wann? **Am 12.11.2022 ab 13 Uhr** im Kultursaal Zeltlingerstraße 6.



## Wir brauchen das LKH Bad Radkersburg für unsere Kurstadt!

Aufgrund des Ärzte- und Personalmangels wird ab 01. Dezember die Abteilung für Innere Medizin geschlossen und soll nur mehr als Tagesklinik geführt werden. Nun trifft es nach der Obersteiermark leider auch die Südoststeiermark, und vor allem unsere Stadt, mit voller Wucht. Ein wesentliches Problem ist, dass von Seiten der Landesregierung und auch der KAGES jahrelang wegesehen und das LKH Bad Radkersburg schlichtweg vernachlässigt wurde. Die nunmehrige Umstrukturierung der Abteilung für Innere Medizin zu einer dislozierten Tagesklinik stellt in jedem Fall eine immense Verschlechterung der Versorgungssituation für unsere Bevölkerung und Stadt dar. Die Bürger von Bad Radkersburg sind daher zu Recht besorgt. Obwohl über 4.000 Bürger den vollständigen Erhalt des LKH Bad Radkersburg und damit einhergehend eine Aufwertung fordern, werden die Sorgen von Seiten der Landesverantwortlichen und der KAGES ignoriert. Allen voran Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß ließ die Hoffnungen für eine Aufwertung oder den Erhalt des LKH über das Jahr 2025 hinaus schnell schwinden. So begrüßte sie die Bürgerinitiative und die Unterschriften, betonte aber, dass dies keinen Einfluss auf die Zukunft des LKH Bad Radkersburg haben werde.

Eine Kurstadt wie Bad Radkersburg ist in jedem Fall auf das Landeskrankenhaus angewiesen. Die Patienten sind im LKH, in der Rehaklinik oder in unseren Kurstätten bestens aufgehoben. Es braucht daher keine Abwertung, sondern dringend effektive Konzepte zur vollständigen Aufrechterhaltung des Betriebes im LKH Bad Radkersburg. Eine Abwertung und eine eventuelle Schließung würden nicht nur unserer Kurstadt, sondern dem gesamten Bezirk massiv zusetzen und der Abwanderung aus dem ländlichen Raum erneuten Aufwind verleihen. Wir werden daher nicht zusehen, wie 4.000 Unterschriften in den Sand gesetzt werden, und uns weiterhin mit aller Kraft für ein funktionsfähiges Landeskrankenhaus und damit für den Erhalt in Bad Radkersburg einsetzen.

Das ist die Aufgabe, die die Politik von den Bürgern bekommen hat. Nun ist die Stadt- und Landesregierung gefordert, sofort zu handeln, den Personalmangel zu bekämpfen und alles daranzusetzen, das LKH Bad Radkersburg vollständig beizubehalten. Vor allem liegt es in unser aller Verantwortung, auch unseren künftigen Generationen die beste medizinische Versorgung gewährleisten zu können.

*NAbg. StR Walter Rauch*



## Mit Sicherheit gegen Verunsicherung

„Gesundheitliche Versorgung ist unabdingbar!“

Die Umstrukturierung des LKH Bad Radkersburg gilt als eine besondere Herausforderung. Klar ist aber auch, dass für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung oberste Priorität hat.

Dass die Diskussionen bezüglich der geplanten Umstrukturierung des LKH Bad Radkersburg emotional behaftet sind, ist nur verständlich. Immerhin geht es um die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung. „Wir nehmen die Sache sehr ernst und deshalb ist es auch wichtig, bei der Wahrheit zu bleiben. Die Gesundheit der Menschen darf nicht zum Spielball der Politik werden“, stellt Bürgermeister Karl Lautner klar. Die Bemühungen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für die qualitative Sicherung des Standortes sind umfangreich: Gemeinsam mit Ärzten, Primarien sowie dem Roten Kreuz wurden bei einem Treffen die wichtigsten Faktoren für eine Weiterentwicklung des Krankenhauses besprochen und danach eine wissenschaftliche Studie in Auftrag gegeben, die an den Steirischen Gesundheitsfonds weitergereicht wurde. „Die Studie hat ganz klar gezeigt, dass das LKH für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung unabdingbar ist. Wir haben auch mit der zuständigen Landesrätin Juliane Bogner-Strauß gesprochen und auch der Landeshauptmann ist mit dem Thema vertraut. Er hat mir persönlich die Unterstützung für den Bestand zugesagt“, berichtet Bgm. Lautner. Erst kürzlich gab es einen weiteren Gipfel mit den Verantwortlichen der Steiermärkischen Krankenkassengesellschaft (KAGES) im Rathaus. Dass der Standort Bad Radkersburg kein Einzelfall ist, bestätigt das Gespräch mit den Vertretern der KAGES.



Denn überall in der Steiermark fehle es an Ärzten, eine lückenlose Versorgung sei an vielen Standorten kaum mehr möglich. „Wir sprechen aber nicht von einer Schließung, sondern von einer Umstrukturierung des Krankenhauses“, betont Bürgermeister Karl Lautner. „Zudem unterstützen wir als Stadtgemeinde Bemühungen und Anreize für die Schaffung medizinischer Neubesetzungen, um den Abgang von fünf Ärzten zu kompensieren. Die Situation ist sicher schwierig und wird uns noch weiterhin beschäftigen. Aber es darf keine Verunsicherung betrieben werden.“



Vertreter der KAGES beim Gipfel im Rathaus: v.l.n.r.: Otmar Grabner, Gerhard Stark mit Karl Lautner



Übergabe der Deloitte-Studie, v.l.n.r.: LA Julia Majcan, Landesrätin Juliane Bogner-Strauß, Bürgermeister Karl Lautner; Foto: dieWoche

## Mit breitem Rücken am Ball bleiben

Übergabe der 4000 Unterschriften betreffend die „Zukunft des LKH-Standortes Bad Radkersburg“ an Landesrätin Juliane Bogner-Strauß

Gleich vorweg: Aktuell sind die Arbeiten am **Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) 2025** bzw. 2035 für die gesamte Steiermark in vollem Gang. Im Wissen, dass realistischerweise mit konkreten und verbindlichen Zusagen betreffend die Zukunft des LKH Bad Radkersburg nicht vor deren Abschluss zu rechnen ist, war unsere Erwartungshaltung am Weg nach Graz nicht die größte. Das nicht erwartete Wunder ist dann auch nicht eingetreten! Dennoch haben wir uns eine Stunde lang sehr intensiv und konstruktiv in einer von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Atmosphäre mit Landesrätin Bogner-Strauß über die aktuelle Situation in der Steiermark und natürlich ganz speziell über den LKH-Standort in Bad Radkersburg ausgetauscht. Es ist uns mit den 4000 Unterschriften im Gepäck gelungen, all die in unserer Petition angeführten Gründe, aus denen heraus dessen Weiterbestand für die gesamte Region unabdingbar ist, zur Sprache zu bringen und die Interessen der Unterzeichner:innen zu vertreten.

Ein zentrales Thema unseres Gesprächs war die angespannte Personalsituation im gesamten Gesundheitsbereich. Während es im Großraum Graz ausreichend ärztliches Personal, dafür aber einen eklatanten Mangel im pflegerischen Bereich gibt, stellt sich die Situation abseits von Graz genau gegenteilig dar. Das bekommt man zurzeit ja auch ganz stark am LKH-Standort Bad Radkersburg zu spüren und stellt diesen vor große Herausforderungen.



V.l.n.r.: Günther Zweidick, Juliane Bogner-Strauß, Christian Neuhold, Andreas Breuss

Aktuell sind seitens der EPIG GmbH (Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit) im Auftrag des Landes Steiermark Evaluierungen hinsichtlich des RSG im Laufen. Es war uns wichtig, herauszuarbeiten, dass dabei nicht allein von der regionalen Bevölkerungsanzahl ausgegangen werden darf, sondern auch Nächtigungszahlen und das im Umfeld eines Krankenhauses bestehende Netz an Gesundheitseinrichtungen berücksichtigt werden müssen. Die Landesrätin hat mehrfach anerkannt, dass Bad Radkersburg mit seinen Rehab- und Kureinrichtungen und mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe eine österreichweit wichtige und anerkannte Gesundheitsdestination darstellt und dies auch bei allen zu treffenden Entscheidungen betreffend den LKH-Standort eine hohe Relevanz hat.

**KAGES-Vorstand Univ. Prof. Stark hat in unserem Anfang des Jahres mit ihm geführten Gespräch betont, dass es wichtig sei, dass die Region und ganz speziell alle Player im Gesundheitsbereich gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung des Gesundheits- und ganz speziell natürlich des LKH-Standortes arbeiten und versuchen, Synergie-Effekte zu nutzen. Das sieht auch Landesrätin Bogner-Strauß so, weshalb sie es sehr begrüßt hat, dass es unserer Plattform gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg vor kurzem gelungen ist, einen entsprechenden Prozess mit den medizinischen Verantwortungsträgern des LKH und der Rehab- und Kureinrichtungen und einigen niedergelassenen Ärzt:innen in Gang zu bringen.**

Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten und mit den 4000 Unterschriften im Rücken am Ball bleiben und alles daransetzen, dass dieser Prozess fortgesetzt wird, um auch von der Region aus aktiv Lösungsvorschläge einzubringen und nicht nur von auf Landesebene getroffenen Entscheidungen abhängig zu sein. Und sollten sich trotzdem Entwicklungen abzeichnen, denen es entgegenzusteuern gilt, werden wir diese aufzeigen und gemeinsam mit den politischen Verantwortungsträger:innen unserer Region entschieden dagegen auftreten!

Mag. Christian Neuhold  
für die „Plattform für ein lebenswertes Bad Radkersburg“

# Eine Stadtgemeinde im Gespräch!

Der öffentliche Rundfunk hat seine Sommergespräche – Bad Radkersburg ebenfalls! Denn die sommerlichen Wochen standen ganz im Zeichen von Dialog, Treffen und Gespräch. Bgm. Karl Lautner zeigte sich umtriebig und rückte Bad Radkersburg bei Zusammentreffen mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik in den Fokus.

Darunter etwa Bundeskanzler Karl Nehammer, Landeshauptmann Christopher Drexler, Vize-Landeshauptmann Anton Lang, der Präsident der Wirtschaftskammer Harald Mahrer sowie die Landesräte Barbara Eibinger-Miedl, Juliane Bogner-Strauß, Ursula Lackner, Hans Seitinger, Werner Amon und WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Demoscheg.

Rückblickend also ein produktiver Sommer, in dem für Stadtgemeinde und Einwohner das Netzwerk sogar bis nach Asien gestreckt wurde. So besuchte etwa eine offizielle Delegation aus China den UNESCO-Biosphärenpark, um Erkenntnisse aus dessen Entwicklung zu ziehen.



# Projekt „B-Live“

## Bad Radkersburg im Dialog mit anderen ländlichen Gemeinden Europas – Projekt „B-Live“

Die Herausforderung einer ungleichen demografischen Entwicklung in ländlichen Gebieten Europas und die verschiedenen Möglichkeiten, diesen Herausforderungen zu begegnen, ist das Kernthema des Projektes „B-Live“. Bereits im Jahr 2019 wurde dieses Projekt von der Gemeinde Benedikt (SLO) gestartet. Auf Einladung des dortigen Bürgermeisters hat sich die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gemeinsam mit elf anderen ländlichen Gemeinden aus der Slowakei, Ungarn, Kroatien und Slowenien bereit erklärt, bei einem Wissens- und Erfahrungsaustausch mitzuwirken.

Leider erlaubten es die Corona-Richtlinien erst Anfang Juli 2022, dass sich die Projektpartner das erste Mal treffen konnten. Im Rahmen eines mehrtägigen Projekttreffens präsentierte jede Gemeinde ihre Besonderheiten, ihre Stärken, aber auch die Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen. Besonders die Trinkwasserversorgung war ein Thema, das viele Gemeinden beschäftigte. Dabei war es aber nicht die Trinkwasserknappheit, sondern eine zeitgemäße Infrastruktur, die als einer der wesentlichen Investitionspunkte identifiziert wurde.



Unterfertigung Erklärung der BürgermeisterInnen

Um den Erfahrungsaustausch lebendig zu gestalten, waren die Projektteams dazu eingeladen, an zahlreichen Aktivitäten, wie Musikvorführungen, historische Vorträge oder aber auch gemeinsames Kochen, teilzunehmen. So konnten sich die Projektpartner in einer sehr entspannten Atmosphäre zwischen Zitherklängen und gemeinsamen Kochen von Bohnensuppe einerseits über die Herausforderungen der aktuellen Zeit austauschen und gleichzeitig über Geheimzutaten für die beste Bohnensuppe sinnieren.

Alle Vertreterinnen und Vertreter wurden im Vorfeld gebeten, ein buntgemischtes Projektteam aus unterschiedlichen gemeindenahen Betrieben und verschiedenen Altersgruppen zusammenzustellen, was die Diskussion beim Projekttreffen natürlich sehr lebendig gestaltet hat.

Für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg nahmen folgende Personen teil:

- Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Dr. Franz Brandner und Mag. Helene Frühwirth (Stadtgemeinde)
- Mag. Daniela Leopold-Sommer (BR Beteiligungsgesellschaft)
- Klara Tischler (Congresszentrum Zehnerhaus)
- Mag. Mateja Močnik Nedok (Museum im alten Zeughaus)

Der Höhepunkt war die Unterfertigung einer offiziellen Erklärung der BürgermeisterInnen der Gemeinden zur zukünftigen Zusammenarbeit.



Präsentation der Gemeinde



Bohnensuppenkochen

## Es wird gebaut!

Ganz nach dem Motto „Bad Radkersburg bewegt“ zeigen sich die Bauarbeiten sowie die Straßenerhaltungsmaßnahmen in der Stadtgemeinde ambitioniert. So wurden vor Kurzem die Asphaltierungsarbeiten rund um den Kreisverkehr in Zeltling abgeschlossen, ebenso gehen die Arbeiten entlang der Zeltlinger Straße in die finale Phase. Danach steht die bauliche Verbesserung der Bahnhofstraße am Plan, welche zu zwei Dritteln vom Land Steiermark sowie der ÖBB finanziert werden.



Neuer Kreisverkehr in Zeltling

Auch noch im heurigen Jahr wird die Optimierung des Parkplatzes beim Evangelischen Friedhof erfolgen. Nach dessen Fertigstellung wird der Stadtbuss von Bad Radkersburg an der dortigen Station auch wenden können. Zudem werden vonseiten der Stadtgemeinde die Bebauungsrichtlinien für Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung des Ortsbildkonzepts laufend angepasst.

## Mit Rad & Tat

Tatkräftig unterstützt die Stadtgemeinde Bad Radkersburg auch weiterhin die Anliegen der Radfahrer. Vier sogenannte „Rad-Butler“ mit nützlichen Utensilien wie Werkzeug und Behelfsteilen installierte man an drei Standorten, Hauptplatz, Parktherme und Liebmannsee.

Mit den fünf neuen Veloboxen bei der Parktherme und am Campingplatz können je zwei Räder gesichert verstaut werden.

Im Stadtgebiet wurden bereits die Fahrradbügel aus Nirosta angebracht. „Die Installation wurde vorab mit dem Büro für Raumplanung und Stadtentwicklung „KAMPUS“ abgesprochen. Selbige Bügel haben sich bereits in Graz und anderen Städten bewährt. Dadurch werden nicht nur die Hausmauern, sondern auch die Fahrräder selbst vor Abschürfungen und Beschädigungen geschützt“, informiert der Vizebürgermeister und Radfahrbeauftragte der Stadtgemeinde, Franz Trebitsch.



Radbutler, dahinter die Veloboxen bei der Parktherme

Untätig ist man auch nicht, was den Ausbau des Radnetzes anbelangt. So wird die Verlängerung des Radweges von Mitterling in die Murgasse mit den weiteren Markierungen durchgeführt. Die Verlängerung des Radfahrstreifens von der Langgasse bis zum Kreisverkehr Voglerkreuzung ist ebenso angedacht wie Mehrzweckstreifen in Zeltling und Sieldorf, jeweils bis zur Grenze.

„Hier gibt es im Zuge einer Ausschreibung der EU bereits Gespräche mit Slowenien. Konkret geht es dabei um die Kombination aus Geh- und Radweg bis zur oder auch über die Kutschenitza“, berichtet Trebitsch.

## Verein Region Bad Radkersburg startet durch

**Die Fusion der Tourismusverbände in der Steiermark hat unsere Region vor ungeahnte Herausforderungen gestellt: Viele Events werden nicht mehr – weder kosten- noch organisatorisch – vom „Tourismusverband Thermen- und Vulkanland“ abgedeckt und der Name Bad Radkersburg kommt im Marketing der Erlebnisregion nicht mehr vor.**

**Damit die Marke Bad Radkersburg weiterhin gestärkt und ausgebaut wird, wurde der Verein „Region Bad Radkersburg“ gegründet.**



© Barbara Majcan

Es war eine Hiobsbotschaft: Kein Marketing mehr mit der Bewerbung von Bad Radkersburg und der umliegenden Region, kein Anradeln, kein Altstadtfest, kein Adventmarkt und vieles mehr. Um dem entgegenzuwirken, wurde kurzerhand der Verein „Region Bad Radkersburg“ gegründet, der sich in Zukunft über die Tourismuszahlungen der Betriebe finanzieren soll.

Alle Unternehmen haben bisher den doppelten Tourismusinteressentenbeitrag bezahlt, mit der Fusion der Verbände darf dieser von Seiten der Gemeinde nur mehr einfach in Rechnung gestellt werden. „Wenn die Betriebe nun wie gewohnt den zweiten Betrag einzahlen, allerdings in den Verein, dann können wir zahlreiche Maßnahmen weiterhin umsetzen“, so Bürgermeister Karl Lautner.

Im Frühsommer wurde der Verein des ehemaligen Wirtschaftsforums in den Verein „Region Bad Radkersburg“ – der Name ist etabliert und steht für das Marketing von Bad Radkersburg und seiner Region – umbenannt.

**Der Vorstand wurde neu gewählt und setzt sich zusammen aus:**

Obfrau Christina Merlini, zweitem Obmann Daniel Fortmüller, Kassier Dir. Romana Gschiel-Hötzl und Schriftführerin Anna Busetto. Erweitert wurde dieser Vorstand durch weitere Mitglieder, die für Bad Radkersburg Aktivitäten setzen wollen: Armin Christandl (Metzgerwirt), Dir. Klaus Domittner (Steiermärkische Sparkasse), Sabine Hermann (Spezerei), Dominik Frankl (Fahrradfachgeschäft) und Monika Smodic (Hotel Sporer).

„Der Verein hat zwei Schwerpunkte: Marketing Region Bad Radkersburg und die Organisation von Events in Zusammenarbeit mit dem Team des Zehnerhaus Bad Radkersburg“, erzählt Obfrau Christina Merlini. „Wir freuen uns über jedes Mitglied, das den Tourismusinteressentenbeitrag noch einmal in den Verein einzahlt, und laden jeden ein, in unseren Kreativ- oder Organisationsteams mitzuarbeiten, denn es geht um unsere touristische Entwicklung.“

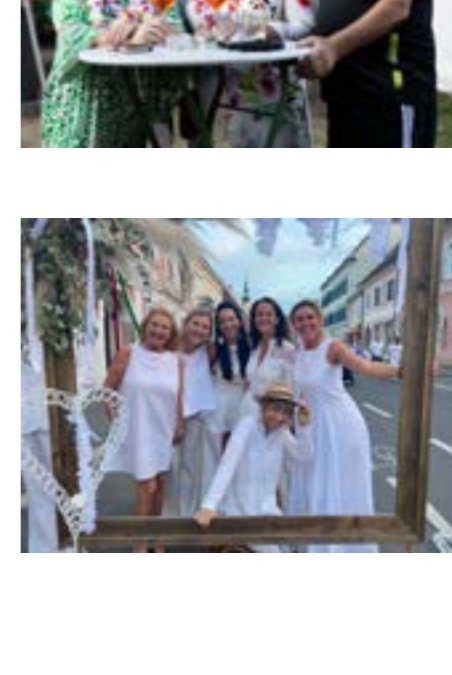
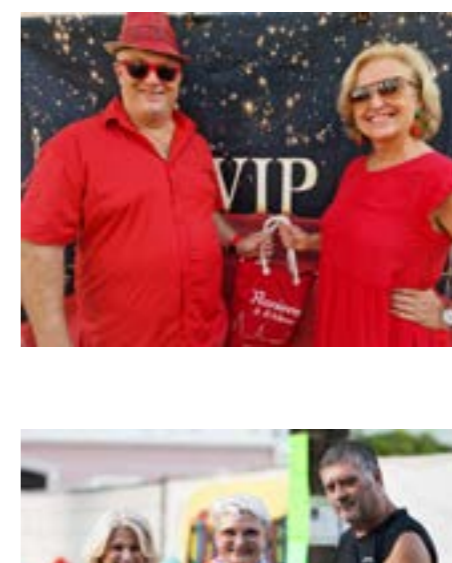
Wie intensiv Werbung geschaltet wird und Marketingaktivitäten umgesetzt werden, hängt von der Höhe des Budgets ab. „Auch die Gemeinde schießt dem Verein Geld zu. Wenn wir es nicht selbst in die Hand nehmen, wird nichts passieren. Die Gemeinde hat heuer einiges finanziell übernommen, das kann in Zukunft nicht mehr in diesem Ausmaß abgedeckt werden“, so Bürgermeister Lautner.

Die ersten Aktivitäten waren Flanieren & Radieren, als nächstes wird der Adventmarkt am Hauptplatz über den Verein abgewickelt. Nebenbei wird für 2023 geplant.

Obfrau Christina Merlini

# Das war Flanieren & RADieren 2022

Flanieren & RADieren fand heuer wieder wie gewohnt und ohne COVID-Auflagen in der Altstadt von Bad Radkersburg statt. Mit Abendshopping, Fußgängerzone, sechs Live-Bands und kulinarischen Verlockungen unserer Gastronomen wurden an neun Freitagen tausende Besucher angelockt und machten Bad Radkersburg zur beliebten Flaniermeile.



# Kindergarten



## Kinderbildungs- und Betreuungsangebot der Stadtgemeinde Bad Radkersburg

**Häufige Medienberichte über Gruppenschließungen verunsichern Erziehungsberechtigte dieser Tage. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um Ihnen die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg vorzustellen.**

Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sind auf zwei Standorte aufgeteilt. Der Standort Zeltingerstraße umfasst eine Ganztagskindergartengruppe und einer Halbtagskindergartengruppe sowie eine Kinderkrippe mit Nachmittagsbetreuung. Dadurch haben wir an diesem Standort die Möglichkeit, 60 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren zu betreuen.

Direkt im Stadtkern befinden sich der Kindergarten und die Kinderkrippe Südtirolerplatz mit einer Ganztagskinderkrippe für Kinder zwischen 0-3 Jahren und einer Ganztagskindergartengruppe sowie einer Halbtagskindergartengruppe für Kinder zwischen 3-6 Jahren. Auch diesen Standort können 60 Kinder besuchen.

Beide Standorte werden als Jahresbetriebe geführt. D.h., dass die Einrichtungen in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien geschlossen haben. In den letzten Jahren wurde deutlich, dass der Bedarf an Kinderbetreuung im Sommer steigt. Somit wurde ein Saisonbetrieb im Sommer, welcher jährlich zwischen den beiden Standorten wechselt, eingerichtet.

In den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sind neun Elementarpädagoginnen, elf Kinderbetreuerinnen und eine Sprachförderkraft eingesetzt.

Uns ist es ein Herzensanliegen, den Kindern unserer Stadtgemeinde Bildungsbereiche und Bildungsangebote, abgestimmt auf den bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan, anzubieten und die Bildung von frühkindlichen Kompetenzen, welche die Grundlage für einen gelungenen Schulstart sind, zu ermöglichen.

*Josef Windisch, Leiter der Kinderkrippen und Kindergärten*



1. Reihe v.l.n.r.: Guiseppina Paterna (Kinderbetreuerin), Elisabeth Domitner (Kinderbetreuerin), Eva Holler (Elementarpädagogin), Laura Hoger (Elementarpädagogin), Marlen Vreca (Kinderbetreuerin), Claudia Hesch (Kinderbetreuerin), Carolin Bishay (Kinderbetreuerin), Nika Kampus (Kinderbetreuerin), Lisa Ortner (Kinderbetreuerin), Monika Klanfar (Kinderbetreuerin)

2. Reihe v.l.n.r.: Josef Windisch (Kindergartenleiter), Petra Puntigam (Elementarpädagogin), Elfriede Hadler (päd. Leitung Zeltingerstraße), Maria-Luise Ranftl (Elementarpädagogin), Alexandra List (Elementarpädagogin mit Personaldispens), Julia Augustin (Sprachförderkraft), Anemarija Kocouvan (Kinderbetreuerin), Tamara Bohmetz (Kinderbetreuerin), Dunja Lapi (Elementarpädagogin), Claudia Neuhold (Kinderbetreuerin), Martina Bencik (Elementarpädagogin)

# Volksschule



## Neue Fenster für die Volksschule

Lange herbeigesehnt wurde zu Beginn der Sommerferien die Baustelle eingerichtet, damit ein Teil der Schule mit neuen Fenstern ausgestattet werden konnte. 48 Fenster (an der Seite zur Stadtmauer hin) wurden von der Firma Kapo gemeinsam mit einem Team des Bauhofes getauscht.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Räume erscheinen heller und freundlicher. Auf Grund der Glasbeschaffenheit hoffen wir auch auf Energieeinsparungen. Der betroffene Teil unserer Außenfassade bekam einen neuen Anstrich und die Säulen im Schulhof erhielten einen bunten.

Neue Vorhänge sind für alle Klassen geplant und werden noch in diesem Jahr geordert und montiert werden.

Ein Danke für die gute Zusammenarbeit an alle beteiligten Firmen, die Mitarbeiter des Bauhofes sowie unseren Schulwart Franz Baierl für die zeitgerechte Ausführung in den Sommerferien und an den Gemeinderat Bad Radkersburg für den Beschluss der Renovierung.



## Der erste Schultag...

...ist für unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen immer ein besonders spannender Moment. In der Früh finden sich alle Erstklässler im Hof der VS ein, begleitet werden sie von ihren noch aufgeregteren Eltern. Aber auch in diesem Schuljahr ist der Start wieder für alle sehr gut gelungen.

Unter dem Motto „Das erste Schuljahr fängt nun an, bald siehst du was man lernen kann. Rechnen, Schreiben, dies und das, mit Neugier wird's ein Riesenspaß! Dann noch Fleiß, ein bisschen Zeit, und schon bist du blitzgescheit!“ begrüßte die Klassenlehrerin Sonja Schwarzl 19 Kinder bei uns an der Schule.



## Sommerschule

Auch im heurigen Sommer konnten wir an der VS Bad Radkersburg wieder die Sommerschule anbieten. 19 Schülerinnen und Schüler besuchten in den letzten beiden Ferienwochen die Sommerschule, um gemeinsam die Lerninhalte der letzten Klasse aufzufrischen, zu lernen, aber auch um zu spielen uvm.

Das Team um Viktoria Neubauer, Kristina Kocuvan und Clara Gutmann (als Praktikantin) hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Am Ende der ersten Woche gab es als Belohnung gemeinsam gekochte Spaghetti und Muffins. Zu Beginn der zweiten Woche konnten die Kinder beim gemeinsamen Experimentieren einen Vulkan zum Ausbruch bringen. Eine Zaubershow von zwei Schülern sowie ein gemeinsames Pizzaessen rundeten den Freitag der zweiten Woche ab.

Es war für die Lehrerinnen und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein gelungener Start ins neue Schuljahr.





# Mittelschule

## Digital in die Zukunft

In diesem Schuljahr 2022/23 durften wir 51 neugierige und erwartungsvolle Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Halbenrain, Klöch, Straß und Bar Radkersburg in der MS Bad Radkersburg willkommen heißen. Die beiden ersten Klassen wurden auch heuer wieder im Zuge der Digitalisierung mit neuen Smartboards ausgestattet. Die Schülerinnen und Schüler warten schon sehr gespannt auf ihre neuen Laptops, welche sie in den nächsten Wochen erhalten werden. Wie Sie unschwer am Foto erkennen können, sind die neuen digitalen Schultafeln nicht nur bei den Pädagoginnen und Pädagogen sehr beliebt.



## 1. Schulwoche der 1. Klassen

Die erste Schulwoche der neuen 1. Klassen der MS Bad Radkersburg war sehr interessant und ereignisreich. Nicht nur das Kennenlernen der Schule, sondern auch eine Stadtführung und ein Besuch der Parktherme Bad Radkersburg standen am Programm. Den Abschluss der Woche bildeten der Schulgottesdienst und das sogenannte Eingangsfest, bei dem sich die Eltern und LehrerInnen kennenlernen konnten. Das Fest zum Abschluss der ersten Schulwoche wurde vom Elternverein großzügig unterstützt.



# BORG

## Projekt Umbau Sanitäranlagen abgeschlossen

Nachdem im Vorjahr die Duschen und Umkleiden im Turnsaaltrakt vollständig erneuert worden sind, wurden im heurigen Sommer in einem zweiten Bauabschnitt alle WCs, Waschbecken und Nassräume neu gestaltet. Selbstverständlich wurden im Zuge der Umbauarbeiten auch alle Leitungen erneuert. Dank perfekter Einhaltung des Bauzeitplanes durch alle Gewerke, geplant und überwacht durch die „Architekturwerkstatt Graz“, Arch. DI Alfred Wolf und Ing. Martin Thier, wurde der Großumbau, bei dem praktisch die ganze Schule betroffen war, in der Ferienzeit erledigt. Direktor Hannes Schuster bedankte sich bei der Übergabe bei allen bauausführenden Firmen, darunter die heimische Firma Czizlar Gmbh, für die großartige Umsetzung.



Mit großer Zufriedenheit wurde die Abnahme durch die BD und die BIG getätigt: Schulwart Gerald Jurkowitsch, Referatsleiter Manfred Trummer (BD), Ing. Peter Loder und Ing. Franz Schriebl (BIG), Direktor Hannes Schuster

Ein besonderer Dank ging an die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und an die Bildungsdirektion (BD) für Steiermark, die sich die Projektkosten von rund € 950.000 geteilt haben. Nach der Großinvestition im IT-Bereich und der Installation eines eigenen Tonstudios wurde mit diesem Umbau ein weiterer Meilenstein gesetzt. Die Freude aller Schulpartner\*innen ist unübersehbar!



## BORG BAD RADKERSBURG

### Tag der offenen Tür

# 15. Oktober 2022 08:30 - 12:30 Uhr

**Populärmusik** (Gesang, Pop, Music Production)

**Naturwissenschaften** (Gesundheit, Sport, DG)

**Sprachen** (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)

**Matura und Lehrabschluss** (Matura+)

Bundes-Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg  
Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | [direktion@borg-radkersburg.at](mailto:direktion@borg-radkersburg.at) | [www.borg-radkersburg.at](http://www.borg-radkersburg.at)

# Zeit für Pflege

Wir brauchen engagierte Menschen in einem vielseitigen Beruf mit Zukunft! Bereit für einen Pflegeberuf?

Wer einen sicheren und sozialen Beruf ausüben möchte, ist mit einem Gesundheits- und Pflegeberuf bestens beraten! Für einen optimalen Einstieg bietet das Land Steiermark Ausbildungen an mehreren Standorten steiermarkweit an.

Ein Schulstandort davon ist in Bad Radkersburg. Die Ausbildungen in der Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und im gehobenen Dienst werden **kostenlos** angeboten.

Zusätzlich bestehen **Kooperationen mit der Fachschule für Sozialbetreuungsberufe Mureck und mit der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg.**

Neu ist, dass in der Steiermark die Möglichkeit besteht, um einen monatlichen Ausbildungsbeitrag in der Höhe von € 600,- anzuschließen.

## Schnuppern

mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Telefonische und schriftliche Anfragen werden jederzeit beantwortet:

E-Mail: [sagkra@stmk.gv.at](mailto:sagkra@stmk.gv.at)

und

Tel.: 03476/40773-3



**Zeit für Pflege**

**Bad Radkersburg**

**Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark**

## Ausbildungen 2023

AUSBILDUNG	START DER AUSBILDUNG	DAUER
Verkürzte Ausbildung für PA zur DGKP	Montag, 02. 10. 2023	Vollzeit, 2 Jahre
Pflegeassistenz oder Pflegefachassistenz mit Option zur Pflegefachassistenz am Standort FS Hartberg - St. Martin	Montag, 02. 10. 2023	Vollzeit, 1 Jahr / 2 Jahre
Pflegefachassistenz	Montag, 02. 10. 2023	Vollzeit, 2 Jahre
Pflegeassistenz	Montag, 02. 10. 2023	Vollzeit, 1 Jahr
Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz	Montag, 02. 10. 2023	Vollzeit 1 Jahr
Fachschule & Pflegeassistenz an der HLW/FSS Mureck	Montag, 11. 09. 2023	3,5 Jahre
Weiterbildung Praxisanleitung gemäß § 64 GuKG	Montag, 17. 04. 2023 bis Freitag, 15. 09. 2023	160 Stunden
Heimhilfe am Standort FS Hartberg - St. Martin	Dienstag, 11. 04. 2023 bis Montag, 31. 07. 2023	Ca. 4 Monate

Interessentinnen und Interessenten können ihre Bewerbungen ab sofort abgeben.  
Weitere Infos unter [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at) und [www.fachschulen.steiermark.at](http://www.fachschulen.steiermark.at)



Weitere Infos unter [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at)

# Zukunftsfach Elektrotechnik



Über die Grenzen hinweg denken

Die Internationale HTL (i:HTL) Bad Radkersburg ist eine Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der **BULME Graz-Gösting**, einer der renommiertesten Ingenieursschulen Österreichs. Die Partnerschaft zielt darauf ab, jungen Menschen aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Kroatien eine gemeinsame Ingenieurausbildung zu ermöglichen, damit sie später diesen grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum weiterentwickeln und entscheidende Impulse für die Wirtschaft und unsere Region beisteuern können. Unterrichtet werden die Schüler\*innen im Ausbildungsfach **Elektrotechnik**, mit einer Vertiefung in den Bereichen **IT und Automation**.

## Zukunftsfach Elektrotechnik

Die gegenwärtige Klima- und Energiekrise hat die Energiewirtschaft und die Energietechnik regelrecht in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses katapultiert. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten riesige Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energiequellen und in die Energieverteilung getätigt werden. Der gemeinsame Nenner all dieser Aktivitäten ist die Elektrotechnik. Viele Bereiche und Prozesse, die derzeit vorwiegend von fossilen Energieträgern angetrieben werden - wie beispielsweise Mobilität, Heizen, Kühlen oder auch große Teile der Industrieproduktion - müssen raschestmöglich elektrifiziert werden. Das erfordert nicht nur stärkere Elektrizitätsnetze, sondern auch jede Menge Automatisierungstechnik und Software.

Im Zentrum steht das sogenannte Smart Grid, ein intelligentes Stromnetz, bei dem alle Stromerzeuger und Verbraucher miteinander verbunden sind. Ein Überschuss von Photovoltaik- oder Windstrom kann beispielsweise zur Ladung von elektrischen Batterien - oder auch von Heiz- oder Kühleffizienten - genutzt werden. Im großtechnischen Bereich werden große Wassermengen in die Oberbecken von Pumpspeicherkraftwerken gepumpt. Die gespeicherte Energie kann bei einem späteren Strommangel wieder abgerufen werden und den aktuellen Mangel bei der Stromerzeugung ausgleichen.

Die moderne Energietechnik ist sehr IT-lastig und erfordert intelligente und individuelle Softwarelösungen. Einen Ausbildungsschwerpunkt an der i:HTL bilden deswegen die Fächer Automation und IT. Während aber beispielsweise Wirtschaftsinformatiker\*innen eher Warenwirtschafts- oder Buchhaltungsprogramme entwickeln, steuern die Programme der i:HTL-Absolvent\*innen Maschinen,

Geräte und technische Einrichtungen. Die angewandten Technologien sind größtenteils identisch mit jenen der Produktions- oder Infrastrukturautomatisierung, sodass sich für i:HTL-Absolvent\*innen unzählige Chancen am Arbeitsmarkt ergeben.

## Job- und Karrieregarantie – auch in der Region

Eine Folge dieser Entwicklung ist eine noch nie dagewesene Nachfrage nach Absolvent\*innen der i:HTL. In der aktuellen Arbeitsmarktstatistik kommen beispielsweise auf einen arbeitssuchenden Starkstromtechniker acht offene Stellen, womit dieser Beruf überhaupt an der Spitze aller Mangelberufe steht. Besonders erfreulich ist auch, dass sehr attraktive Jobangebote (z. B. AT&S, Hiquel, Wiet, ECO experts etc.) zunehmend aus der Region kommen, und die jungen Ingenieur\*innen damit in der Südoststeiermark verbleiben können.

Des Weiteren ermöglichen viele High-tech-Unternehmen aus dem Großraum Graz den i:HTL-Absolvent\*innen zumindest teilweise im Home-Office zu arbeiten, was diese mit zunehmender Häufigkeit auch dazu nutzen, ihren Lebensmittelpunkt zurück in die alte Heimat zu verlegen.

**Tag der offenen Tür**  
**20. Jänner 2023, 9 – 17 Uhr**

Weitere Informationen: [www.ihtl.at](http://www.ihtl.at)



**BULME** **i:HTL** Bad Radkersburg

## Elektrotechnik. Automation. IT.

### Nachhaltigkeit durch intelligente Technik.



i:HTL Bad Radkersburg  
Stadtgrabenstraße 17  
A-8490 Bad Radkersburg  
T +43 (0)3476 3500-332  
[www.ihtl.at](http://www.ihtl.at)

# Informiert in die Zukunft!

**SCHULINFORMATIONSMESSE  
im Congresszentrum Zehnerhaus,  
17. November, 16:00 – 19:00 Uhr**

Ihr Kind besucht die dritte oder vierte Klasse der MS und macht sich bestimmt schon darüber Gedanken, welche Schule er oder sie weiter besuchen wird. Es ist dies eine sehr wichtige Entscheidung, die zu einer erfolgreichen Berufskarriere führen soll.

Wir möchten Sie und Ihr Kind sehr herzlich einladen, diese Gelegenheit wahrzunehmen, um sich umfassend über weiterführende Schulen zu informieren. Von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden Vertreterinnen und Vertreter von vielen Schulen anwesend sein, um Sie ausführlich zu beraten. Außerdem werden Vertreterinnen und Vertreter der schulpсихologischen Beratungsstelle Feldbach, des Jugendcoachings, der Lebenshilfe, Jugend am Werk und der Steirischen volkswirtschaftlichen Gesellschaft für Informationen zur Verfügung stehen.

Das Team der MS Bad Radkersburg freut sich auf Ihr Kommen!

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Elternverein Bad Radkersburg.



**SAVE THE DATE: 3. Steirische BBO-Woche vom 21. – 25. November 2022**  
Bildung | Beruf | Orientierung

Es erwarten Sie kostenlose Onlineangebote, Webinare und Videos sowie Wissenswertes und Informationen rund um Bildung, Beruf und Orientierung vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter.

Das gesamte Online-Programm ist unter [www.bbo-woche.at](http://www.bbo-woche.at) abzurufen.

# Neue Tagesmutter in Bad Radkersburg



**Tagesmütter Steiermark eröffnete vor 30 Jahren eine Regionalstelle in Feldbach. Zurzeit betreuen hier 24 Tagesmütter 180 Kinder. Seit Juli gibt es nun auch in Bad Radkersburg eine Tagesmutter – Sabine Steinhuber betreut Kinder bei sich zu Hause und hat zurzeit noch freie Plätze.**

Sabine lebt mit ihrer siebenjährigen Tochter in einem kleinen Haus mit Garten. Sie ist ausgebildete Familienpädagogin, Pflegemutter und ausgebildete Tagesmutter. Kinder in einer kleinen Gruppe zu betreuen, bedeutet intensiv auf jedes Kind einzugehen und dieses dann auch individuell fördern zu können. Als Tagesmutter begleitet sie Kinder im Alltag und gibt ihnen viel Sicherheit und Stabilität. Bei ihr zu Hause wird sehr viel gebastelt, gemalt, vorgelesen und musiziert. Aber auch das freie Spiel ist für die Kleinen sehr wichtig. Das fördert ihr Sozialverhalten und stärkt sie in ihrer eigenen Rolle. Sehr groß geschrieben werden auch die Feste im Jahreskreis. Ob Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag, der Hl. Martin, Advent oder Weihnachten, die Kinder dürfen und sollen zu allen Festen auch die Entstehungsgeschichte kennen. Aber auch andere Kulturen und ihre Bräuche sind bei ihr herzlich willkommen. Bei jeder Gelegenheit, die sich bietet, sind sie draußen im Garten, wo es eine Schaukel, ein Trampolin, eine große Sandkiste und im Sommer natürlich auch kühlende Wasserspiele gibt. Der Garten mit den vielen Beeren, Äpfeln, Kriecherln, Birnen und Pfirsichen wartet schon auf die kleinen Naschkatzen. Auf ihren gemeinsamen Spaziergängen besuchen sie die Züge am Bahnhof, die Pferde auf der Koppel und vieles mehr.

Sie suchen noch einen Platz für Ihr Kind und haben Fragen zur Betreuung? Informationen bekommen sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Feldbach, Mag<sup>a</sup> Dagmar Puchner, Tel. 03152 / 58 09, [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



# Stadtkapelle

**Tolles Ergebnis bei der  
Marschwertung**

Nach einer dreijährigen pandemiebedingten Pause konnte die Stadtkapelle wieder an einem Bewerb teilnehmen. Im Rahmen des Bezirksmusikertreffens in Bierbaum/Auersbach am 10. September fand eine Marschwertung statt. Dabei werden von einer dreiköpfigen Jury das Marschieren inklusive entsprechender Figuren und die musikalische Leistung bewertet.



Stadtkapelle bei der Marschwertung

Unter der Leitung von Stabführer Clemens Treichler und Kapellmeister Thomas Kirbisser konnte man in der Stufe C 92 86 von 100 möglichen Punkten erreichen - dabei erzielte man sogar die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Kapellen. Als nächstes Highlight steht bei der Stadtkapelle das Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche am 5. November 2022 an.

**Im Gedenken an Josef Gangl**



Am 13. August 2022 ist der Ehrenobmann der Stadtkapelle, Herr Josef Gangl, nach langer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr verstorben.

Josef Gangl war Gründungsmitglied der Stadtkapelle im Jahr 1965 und hat als Funktionär die Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgestaltet. Nach seinen Tätigkeiten als Kassier bzw. Obmann-Stellvertreter war er von 1996 bis 2016 als Obmann tätig. Während dieser Phase wurde unter anderem der neue Probenraum in Betrieb genommen und auch eine neue Tracht angeschafft. Josef Gangl schaffte durch seine Beharrlichkeit und seinen unermüdlichen Einsatz im organisatorischen Bereich optimale Rahmenbedingungen für die musikalische Entwicklung der Stadtkapelle.

Im Musikbezirk Radkersburg war Josef Gangl von 2009 bis 2017 Bezirksobmann-Stellvertreter und von 2017 bis 2020 Bezirksobmann. Für seine Verdienste wurde er vom steirischen und österreichischen Blasmusikverband mehrfach ausgezeichnet. Die Stadtkapelle ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

# Musikschule

Für unser Jugendblasorchester startete unter dem Motto „Ljubimo Glasbo | We love Music | Wir lieben Musik“, gemeinsam mit der Partnerschule Murska Sobota, das diesjährige Musikschuljahr. So probte unser Jugendblasorchester von Schulbeginn an intensiv für das gemeinsame Konzert mit unserer Partnerschule. Von 7.–9. Oktober probten 50 Musikerinnen gemeinsam in Bad Radkersburg. Im vergangenen Schuljahr waren wir bereits zu Gast in Slowenien. An diesem Probenwochenende standen nicht nur intensive Probenphasen am Programm. So konnten sich die Jugendlichen bei gemeinsamer Unterbringung im Lehrlingshaus und attraktiven Freizeitaktivitäten noch näher kennenlernen.



„Durch das von der EU finanzierte „Erasmus+“ Projekt eröffnen sich zusätzlich ganz neue Dimensionen in der Orchesterarbeit, die ohne diese Kooperation aufgrund der beiden Schulgrößen nicht möglich gewesen wäre“, erklärt Alfred Ornig, Direktor der Musikschule und Leiter des Projektes, das eine nachhaltige und verstärkte Zusammenarbeit beider Schulen zum klaren Ziel hat. Das Highlight für die Kinder war neben dem gemeinsamen Musikerlebnis sicherlich die Rafting Tour auf der Mur. Für die Sicherheit sorgte dankenswerterweise unsere Feuerwehr. Mit zwei Konzerten präsentierten wir das erarbeitete Konzertprogramm am 14. Oktober in Murska Sobota und am 15. Oktober im Zehnerhaus Bad Radkersburg der Öffentlichkeit. Das Projekt wurde in den letzten beiden Jahren auch mit der Kamera begleitet. Das Video finden Sie auf der Homepage der Musikschule.

# Bericht der Feuerwehr

## Internationaler Grenzlandbewerb und Fahrzeugsegnung in Bad Radkersburg

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 03.09.2022 auf der Hasenhaide der 28. internationale Grenzlandbewerb abgehalten. **Bewerbsleiter BI Franz Marbler und sein slowenischer Kollege Matej Miholic konnten insgesamt 9 Wettkampfgruppen, davon eine Damemannschaft, begrüßen.**

Unter den strengen Blicken der österreichischen und slowenischen Bewerber versuchten sie fehlerfrei eine Löschleitung nach internationalen CITF Bestimmungen herzustellen. Auch beim Staffellauf und dem Jugendbewerb wurde um jeden Punkt gekämpft. Bei der Schlusskundgebung konnte Abschnittsbrandinspektor Armin Christandl Bürgermeister Stellvertreter Franz Trebitsch, Nationalratsabgeordnete Mag. Mag. Dr. Agnes Totter sowie von der Stadtgemeinde Mureck Bürgermeister Klaus Strein begrüßen. Seitens der slowenischen Feuerwehren konnte Bereichskommandant Dusan Utrosa begrüßt werden.



Ehren-Oberbrandrat Johann Edelsbrunner, Ehren-Präsident des ÖBFV Albert Kern, Brandrat Heinrich Moder sowie Abschnittsbrandinspektoren und Sonderbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg konnte ABI Christandl ebenso willkommen heißen.

### Siegerehrung:

In der Kategorie Grenzland Bronze A holte sich die Gruppe Zehensdorf vor Stakovci und Unterpurkla den Titel.

Für die 6–16-jährigen Jugendlichen wurde ein Jugendbewerb eingerichtet. Auch sie konnten sich mit den slowenischen Gruppen messen.

Jugend Österreich:

In der Wertung Burschen und gemischt siegte die Gruppe Lichendorf 1. In der Wertung Burschen und gemischt 13–15 Jahre erreichte Lichendorf/Spitz vor Bad Radkersburg 1 und Bad Radkersburg 2 den Sieg.

Kommandant Christian Hermann berichtete in seiner Ansprache über den Ankauf des Hilfeleistungslöschfahrzeuges und des Stromanhängers. Im Anschluss wurden das Einsatzfahrzeug und das Notstromaggregat von Pfarrerin Dr. Marianne Pratl-Zebinger und Feuerwehrkurat Mag. Thomas Babski gesegnet.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, BFVRA

Fotos: Erwin Irzl, Wolfgang Löschnig, Karl Weis

## Feuerwehr Grundausbildung



Von 16. bis 18.9. fand im Rüsthaus Goritz die Grundausbildung – Teil 1 zum aktiven Feuerwehrmitglied statt. Unter der Leitung von der Ausbildungsbeauftragten Brigitta Krischan (FF Halbenrain) und ihrem Ausbildungsteam konnten 15 Jugendliche der Abschnitte Halbenrain und Bad Radkersburg ausgebildet werden. Neben Gefahrenlehre, Grundlagen des Brand- und technischen Einsatzes, Atem- und Körperschutz wurden Brand- und technische Einsätze in der Praxis geübt.

Als Abschlussprüfung mussten ein Holzstapelbrand und ein Wirtschaftsgebäudebrand bekämpft werden. Diese Aufgaben wurden von den Gruppen bestens gemeistert.

Bei der Schlussbesprechung konnten Brandrat Heinrich Moder, die Abschnittskommandanten Armin Christandl und Markus Eberhart sowie Landtagsabgeordnete Julia Majcan begrüßt werden.

Bericht und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl

## Jugendliche der FF Bad Radkersburg in Action!

Haben die Jugendlichen Anfang Juli am Bereichs- und auch am Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb mit Erfolg teilgenommen, so waren am 23./24. Juli 2022 neun Jugendliche mit fünfzehn Betreuern bei einer 24-Stunden-Übung mit „Feuer und Flamme“ dabei.

LM d.F. Natalie Gombocz hatte als Jugendbeauftragte mit Unterstützung einiger Kameraden ein vielfältiges Programm vorbereitet.

Am Samstag, dem 23. Juli 2022, nach dem Eintreffen der Jugendlichen und Betreuer im Rüsthaus, hieß es „auf zur Schnitzeljagd“. Im „Kurviertel“ waren 10 Aufgaben zu lösen. Das anschließende, wohlverdiente Mittagessen in der Parktherme wurde auch von dieser gesponsert.

Ein Staffellauf folgte im neuerrichteten Motorikpark. Und dort ging es um Schnelligkeit, wie auch bei den Leistungsbewerben. Zur Abkühlung ging es danach zum „Maier-Teich“. Mit einer Zille und einem Schlauchboot waren 3 Runden zu rudern. Nach der Anstrengung war eine Pause im Rüsthaus notwendig. Den Teilnehmern des Staffellaufes wurden Preise, wie Karten für den Thermeneintritt, T-Shirts und div. Badeutensilien, gesponsert von der Parktherme und dem Campingplatz, überreicht.



Danach ging es feuerwehrtechnisch zur Sache. Ein PKW hatte sich überschlagen und lag auf dem Dach am Parkplatz der Fa. Spätauf. Eine Person war eingeklemmt und musste gerettet werden. Kurz danach fing ein Holzstapel Feuer und wurde rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht.

Zum Tagesabschluss gab es ein ausgezeichnetes Kesselgulasch. Die Bettruhe ab 22:00 Uhr wurde um 03:00 Uhr jäh unterbrochen. Eine Person aus dem Landespflegezentrum war abgängig. 3 Gruppen, 2 mit Jugendlichen samt Betreuern und eine mit Erwachsenen, wurden gebildet und mit der Suche beauftragt. Gesucht wurde im Bereich Hasenhaide und Murerfer, im Stadtgraben sowie im Bereich der Raiffeisenbank und der Fa. Majcan. Nachdem einige Gegenstände in der Nähe des Pflegeheimes gefunden wurden, war nach einer Stunde auch die abgängige Person beim Quellenhaus wohlbehalten angetroffen worden. Nach der Suche und kurzer Bettruhe bis 6:00 Uhr bereiteten die Jugendlichen das Frühstück zu. Abschließend wurden die Fahrzeuge gereinigt und das Rüsthaus für den geregelten Betrieb wieder eingerichtet.

Dank gilt allen: den 9 teilnehmenden Jugendlichen, den Kameraden für die Mitarbeit und die Vorbereitungen, sowie den erwähnten Firmen für das Sponsoring.

Text: LM d.V. Friedrich Zeman, Foto: Kameraden/Innen der FF Bad Radkersburg



## Feuerwehrajugend-Leistungsbewerbe

Am Samstag, dem 2. Juli 2022, fand der Bereichsfeuerwehrajugendleistungsbe-  
wettbewerb in Bad Radkersburg statt.

Insgesamt traten 764 Jugendliche aus den Bereichen Deutschlandsberg, Leibnitz und Radkersburg an. 74 Durchgänge wurden beim Jugendleistungsbe-  
wettbewerb ausgetragen. 151 Durchgänge waren es beim Wissenstestspiel.

Pünktlich um 16 Uhr startete die Siegerehrung, an der OBR Volker Hanny, BR Heinrich Moder, OBR Johannes Matzhold, BR Karl Heinz Hörgl, BR Friedrich Partl sowie zahlreiche Abschnittskommandanten und seitens der Politik die Abgeordnete zum Steirischen Landtag Julia Majcan und Bürgermeister Mag. Karl Lautner teilnahmen.

Bewerbsleiter OBI d. F. Werner Pichler, Bereichsjugendbeauftragter des BFV Radkersburg konnte auch seine Kollegen HBI d F. Kilian Kutschi aus dem BFV Deutschlandsberg und OBI Walter Riegelnegg begrüßen.

Von den Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel, Goritz und Zeltling nahmen Jugendliche gemeinsam mit Jugendlichen des Abschnittes Halb-  
enrain beim Bereichsbewerb und eine Woche später beim Landesjugendbe-  
wettbewerb in Gnas teil. Voller Einsatz konnten die Leistungsabzeichen in Bronze erworben werden.



Bericht und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl, BFVRA

## Ein Begleiter feiert Jubiläum!

„Genau vor einem Jahr wurde in Bad Radkersburg die CITIES-App ‚geboren‘. Nun feiert die digitale Plattform als Begleiter der Stadtgemeinde sein Jubiläum. Die App versteht sich nicht nur als Service für die Bevölkerung, sondern auch als Bühne für Aktionen und Veranstaltungen für Unternehmen und Vereine“, so Bürgermeister Karl Lautner. Mit Ende September folgten 3.017 Personen den insgesamt 86 Seiten der Stadtgemeinde, der Betriebe und Vereine.

### CITIES bringt zusammen, was zusammengehört

Das neue Kommunikationsmittel CITIES-App ist aber weit mehr als eine mobile Version der Gemeindehomepage, eine flexible und immer aktuelle Erweiterung. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe und Vereine im Ort die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und zu präsentieren: Regional statt global ist das Motto. Die Nutzung ist für Bürger\*innen kostenlos, auch Vereine können dieses Service gratis nutzen und Veranstaltungen teilen.

Betriebe, Gastronomie und Hotellerie können Angebote, Informationen, Neuigkeiten und Jobinserate posten sowie Veranstaltungen teilen. Gemeindegewohner\*innen und Touristen haben die Möglichkeit, Öffnungszeiten, Infos und aktuelle Getränke- und Speisekarten in ganz Bad Radkersburg zu überblicken, verknüpft mit einer interaktiven Onlinekarte.

Von Andau bis Zillingtal haben sich bereits rund 120 Städte und Gemeinden über die CITIES-App miteinander verbunden und tauschen sich aus. In den kommenden Monaten wird die App mit neuen Funktionen weiterentwickelt und soll über die Bundesländer und Österreich hinauswachsen. Zudem soll CITIES künftig für sämtliche Betriebe, Vereine und vor allem Bürger\*innen die zentrale Anlaufstelle für E-Government-Aktivitäten sowie ein regionales und wirtschaftsförderndes soziales Medium sein.

### So funktioniert es:

1. CITIES-App downloaden oder QR-Code scannen
2. Als User registrieren
3. Mit unserer Gemeinde verbinden



### Vorteile der CITIES-App für Sie als Bürger\*in:

- Völlig kostenlose Nutzung
- Verbessertes digitaler Bürgerservice durch Zugang zu sämtlichen wichtigen Services der Stadtgemeinde
- Einfache & unkomplizierte Übermittlung von Anliegen und die Gewissheit, dass diese bei der richtigen Person landen und zeitnah bearbeitet werden
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf Ihr Mobiltelefon
- Alle wichtigen Kontakte zu einzelnen Gemeindegliedern auf einen Blick
- Übersicht aller in der Gemeinde stattfindenden Veranstaltungen und die Möglichkeit, diese zum eigenen Kalender hinzuzufügen
- Nie wieder den Müllabfuhrtermin verpassen dank Reminder-Funktion und die Möglichkeit, den Jahresmüllkalender für Ihren Wohnort als PDF herunterzuladen
- Zeit & Geld sparen durch attraktive Sammelpässe und Coupons
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt



**Sie möchten auch eine Seite für Ihren Betrieb oder Verein in Bad Radkersburg?**

Melden Sie sich bitte bei der Stadtgemeinde, schreiben Sie eine E-Mail an [support@citiesapps.com](mailto:support@citiesapps.com) oder beantragen Sie in der CITIES-App unter „Mein Profil“ eine Seite.



# Aus der Mitte entspringt ein Fluss

Mit der Präsentation der Brunnen-skulptur „Großes Murwasser“ am Hauptplatz feierte Bad Radkersburg auch ein neues Zentrum der Begegnung.

In seinen segnenden Worten vergaß Pfarrer Thomas Babski nicht, die Wichtigkeit des Wassers als Lebenselixier zu erwähnen. Mit der Präsentation der Brunnenskulptur „Großes Murwasser“ rückte Bad Radkersburg die Lebendigkeit der Mur nun feierlich in sein Zentrum. Und so wurde im Rahmen eines Herbstfestes der Brunnen am Hauptplatz von der Stadtgemeinde im Beisein der Künstler Andreas Stern und Karl Karner sowie der Thermen- und Vulkanland-Vorsitzenden Sonja Skalnik und Vulkanland-Obmann Josef Ober zu den Klängen der „Bad Radkersburger Festtagsmusi“ offiziell in Betrieb genommen. „Mit dem Fest wollen wir den Mitbürgern auch unseren Dank für die Geduld während der herausfordernden Pandemiezeit aussprechen“, erklärte Bürgermeister Karl Lautner im Zuge der Feierlichkeiten und lud mit der Stadtgemeinde bei sonnigem Wetter zu Sturm und Kastanien.

Der „Murbrunnen“, geformt aus verschiedensten Naturmaterialien aus den angrenzenden Muraue, soll künftig auch als Zentrum der Begegnung im Herzen der Thermenstadt dienen. Auch rund um die neue Skulptur tut sich bereits einiges. So wurden bereits zusätzliche Radständer installiert und der Hauptplatz mit neuen Bodenplatten teilweise saniert. Bis zum 725-jährigen Jubiläum von Bad Radkersburg im Jahre 2024 soll die Sanierung dann fertig sein.



„Über die baulichen Maßnahmen bis dahin habe ich bereits mit dem Landeshauptmann gesprochen. In den nächsten zwei Jahren wird dahingehend auch eine Evaluierung und Anpassung unseres Verkehrskonzeptes erfolgen“, so Bürgermeister Lautner.



# Pumptrack

Es wird weiter „gepumpt“ – Bad Radkersburg bekommt einen weiteren Rundkurs für Fahrräder

Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Aktivitäten im Freien wieder enorm an Bedeutung gewonnen haben. Außenanlagen wie Parks, Kinderspielplätze, aber auch Entspannungsplätze an der Mur und Radwege wurden wieder viel stärker frequentiert und sind wieder Orte der Begegnung und Bewegung. Das Bedürfnis der Menschen die Freizeit außerhalb der eigenen vier Wände zu verbringen, ist stark gestiegen. Diesem Bedürfnis entsprechend hat die Stadtgemeinde weitere Möglichkeiten für Jung & Alt geschaffen, sich im Freien zu begegnen. So gibt es neue Verweilmöglichkeiten an der Mur, ein Generationenpark ist errichtet worden und für die Jüngsten gibt es einen Rundkurs für Räder und Roller neben dem Kinderspielplatz auf der Hasenhaide. Um speziell den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine zusätzliche Option der Freizeitgestaltung zu bieten,



Bei der Präsentation der Planung, wollte Bürgermeister Lautner von den Kindern und regionalen Radexperten wissen, wie sie sich ihren Wunschpumptrack vorstellen

die auch frei von einem Konsumzwang ist, wird nun im Herbst 2022 ein weiterer Rundkurs für RadfahrerInnen, auch Pumptrack genannt, errichtet. Ein Pumptrack ist ein asphaltierter Rundkurs, der mit Fahrrädern oder Rollern befahren werden kann. Durch sogenanntes „Pumpen“ an den höchsten Stellen ist ein ständiges Bewegen möglich, was den ganzen Bewegungsapparat trainiert und das Herz-Kreislauf-System positiv unterstützt. Mitte August fand die Präsentation der Planung durch die Errichterfirma „Alliance“ in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde statt. Dabei konnten einige Kinder und Jugendliche sowie Radexperten Fragen zu den geplanten Elementen stellen und Wünsche äußern. Dieser neue Rundkurs wird am Areal der Mittelschule, neben dem Beachvolleyballplatz, entstehen. Auf rund 315m<sup>2</sup> werden vom Pumptrackbauer „Alliance“ asphaltierte Wellen und Steilkurven errichtet, die durch den Asphaltbelag langlebig, witterungs- und vandalismussicher sowie wartungsarm sind. Fürs Fahren braucht es keine speziellen Räder, ein Pumptrack kann mit jedem Mountainbike gefahren werden. Die Bahn soll jetzt im Herbst 2022 gebaut werden. Für ein ordnungsgemäßes Nutzen des Pumptracks sind Fahrkurse und Präsentationen für die Jugendlichen geplant.

# Mit Bett und Bike

Die Arbeiten am neuen JUFA Hotel im Stadtpark von Bad Radkersburg sind voll im Gange: Ende 2023 wird das Hotel die Türen zu seinen 89 klimatisierten Zimmern mit Balkon öffnen. Das Angebot beinhaltet neben einem VOLL COOL-Kinderprogramm und Kinderanwendungen mit Indoor- und Outdoorspielerlebnis auch eine eigene Bike-Base mit Einstellungsmöglichkeiten und Werkstatt sowie E-Ladestationen.



Die Wandelhalle des ehemaligen Kurmittelhauses wird zu einem gemütlichen Restaurant mit Café und Weinlounge, in der regionale Köstlichkeiten serviert werden.

Renderings: Architektur Consult ZT GmbH/ BILDERMEHR



# Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

2. Juli bis 30. September 2022

## Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeister Franky Trebitsch und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde. „Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

## 80 Jahre



Dr. Peter Paar, Mitterling



Franz Lipscha, Mitterling

## 90 Jahre



Alfred Senekowitsch, Dr. Schwaiger-Str.



## 85 Jahre



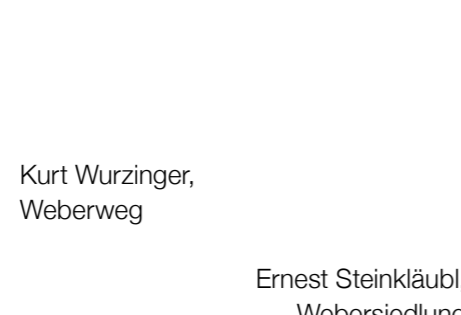
Johanna Gombocz, Rudolf-Peterka-Weg



Robert Groger, Drauchenbachweg



Renate Schütz, Dr. Kamniker-Straße



Kurt Wurzinger, Weberweg

Ernest Steinkläubl, Webersiedlung

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

### 80 Jahre

Josef Lenz, Am Grünanger  
Elisabeth Divjak, Laafed  
Dorothea Mir, Murgasse  
Theresia Hüttmayr, Neubaustraße

### 90 Jahre

Franz Weberitsch, Kodolitschhof



Ernestus Streit, Fehringstraße



## 95 Jahre



Anna Groger, Dr. Kamniker-Straße



Franz Potzer, Hummersdorf

## 100 Jahre



Maria Luzius, Murgasse

## Angst?

Vor einigen Wochen fiel in der Dunkelheit der ausgehenden Nacht mein Handy aus. Die Zeit zum Aufbrechen in die nächste Etappe des Jakobsweges war da! Wie sollte ich eine Abkürzung des 33 km langen Weges auf 25 km planen? Ohne Routenplaner, ohne Internet! Was konnte ich sonst tun, als um 5 Uhr in der Früh aufzubrechen und einfach den regulären und längeren Weg entlang der Nationalstraße nach Foix zu gehen? Ohne Ärger geht bei mir nichts! Doch als er verfliegen war und das Tageslicht aufging, merkte ich: zusätzliche 2 Stunden war ich gegangen und 3 zarte Blasen hatte ich bekommen!

Da geschah es! Die Erinnerung suchte mich heim! 2007, 2008 und 2009 durchquerte ich ein paar tausend Kilometer der spanischen Jakobsweg ohne Handy! Sogar auf dem Weg von Sevilla quer durch die Halbwüste erlag ich nicht den 43 Grad der Tagestemperatur! Wie war das wohl möglich? Heil und glücklich erreichte ich doch Santiago! Nicht einmal einen Pfefferspray hatte ich dabei! Mir ist nichts passiert! Wieso hatte ich damals keine Angst? So viele dunkle und unheilvolle Situationen hätten mir ja widerfahren können!

Wie haben denn unsere Vorfahren die ganze Geschichte lang das Leben ohne Handy bewältigt? Hm! Seltsam!

Im kommunistischen Polen meiner Kindheit und Jugendzeit kam es im Winter häufig zu Stromausfällen! Noch nie haben meine Geschwister und ich gemeinsam den bunten Erzählungen unseres Vaters so lange und dermaßen aufmerksam zugehört wie damals! Er erzählte uns die interessantesten Geschichten aus dem Leben und aus den Büchern! Solche Augenblicke beendeten wir stets mit dem Singen der bekannten Lieder! Alles ganz nüchtern!

Wieso fallen mir überhaupt jetzt solch schöne Erinnerungen ein? Darf ich nun ohne Angst die weiteren Jakobsweg planen? Dort genügt mir eine Mahlzeit pro Tag, und ich bleibe trotzdem unendlich dankbar!

Womit könnte ich die kommenden dunklen Nächte füllen? Muss ich mich vor dem Kommenden fürchten?

Angst? Nein! Neugier!

Pfarrer Thomas



## CHEF HANNES KOCHT

### PARKTHERME WEINCREMESUPPE

mit steirischem Apfeltatar & Vulcano Schinken im Blätterteig (4 Portionen)

#### Zutaten: Weincremesuppe

- 1 weiße Zwiebel
- 1 Kartoffel
- 300 ml Weißwein
- 200 ml Sahne
- 200 ml Hühner- oder Gemüsebrühe
- 100 g Butter
- Salz, Pfeffer, gemahlener Muskatnuss

#### Apfeltatar als Einlage

- Steirischer Apfel
- Butter, Schnittlauch, Petersilie, Salz, Pfeffer

#### Vulcano Schinken im Blätterteig

- Blätterteig
- 4 dünn geschnittene Scheiben Vulcano Schinken
- Eidotter

#### Zubereitung:

Kartoffel & Zwiebel schälen und fein würfeln. Anschließend beides leicht ansautieren, dann mit dem Welschriesling ablöschen. Hühner- oder Gemüsebrühe sowie Sahne dazugeben, aufkochen und für ca. 35 Minuten köcheln lassen, bis die Kartoffel schön weich ist.

Währenddessen den Apfel fein würfeln und in etwas Butter schwenken. Dann das Tatar mit Salz, Pfeffer sowie reichlich Schnittlauch & Petersilie verfeinern.

Den Blätterteig in ca. 1 cm dicke Streifen schneiden und mit den Rohschinken-Scheiben belegen. Die Rückseite mit etwas Eidotter bestreichen und getwistet im vorgeheizten Backrohr bei 200 °C ca. 8 Minuten goldbraun backen lassen.

Abschließend die Weincremesuppe in einem Mixer mit etwas Butter mixen und mit Salz, Pfeffer & Muskatnuss abschmecken.

**Anrichten:** Das Apfeltatar zu Nockerl geformt in die Suppenteller geben. Dann die heiße Cremesuppe dazugeben und abschließend mit dem Vulcano Schinken-Blätterteiggebäck garnieren.

Gutes Gelingen wünscht „Chef Hannes“ mit dem Team der Parktherme-Gastronomie!



© Parktherme Bad Radkersburg

Edle Tropfen mal anders genießt man auch im Saunadort der Parktherme: Dort wartet die einzigartige Weinkellersauna mit „Traubenaufgüssen“ der besonderen Art auf.

# PARKTHERME BAD RADKERSBURG

## Genussmomente in den Wasserwelten

Man braucht zwar schon wieder vermehrt die Jacke und die Nächte sind mitunter ziemlich frisch, aber der Herbst hat definitiv auch seine schönen Seiten: Umso genussvoller ist es nun, in die herrlich dampfende Beckenlandschaft der Parktherme Wasserwelten einzutauchen und dabei den Blick über die fünf Hektar große Parklandschaft schweifen zu lassen, die tagsüber in der goldenen Oktobersonne erstrahlt und nachts von den Parklichtern in ihre schönsten Farben getaucht wird. Und auch wenn die Sonne einmal nicht scheint, tut Thermalwasser in seiner reinsten Form jetzt besonders gut und hilft, die Akkus vor der kalten Jahreszeit nochmal richtig aufzuladen. Wohlig-warme Entspannung gibt es aber nicht nur in den Becken, sondern auch im weitläufigen Saunadort, in der Kräuter-Salz-Grotte oder im Licht-Klang-Tempel mit sanft schwingenden Liegen und harmonischen Farbspielen.

### BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG IN PERFEKTER BALANCE

Bewegungsfreudige kommen auf den Erlebnisanlagen im Parktherme Fluidum oder im bis Oktober auf angenehme 25°C temperierten 50-m-Sportbecken auf ihre Kosten.



Perfekt abgerundet wird der Thermentag durch einen Besuch in den Parktherme-Restaurants – dort finden sich aktuell viele regionale und saisonale Köstlichkeiten rund um Kürbis, Kren und Käferbohnen auf der Speisekarte. Einen kleinen Vorgeschmack liefern wir Ihnen auf der linken Seite – Gastronomieleiter Hannes Tinnacher stellt Ihnen eines seiner selbst kreierten Rezepte vor.

### SICHERER THERMENGENUSS ZUM VORTEILSPREIS MIT DER WINTERZAUBER-SAISONKARTE

Am Kalender steht derzeit zwar noch Oktober – der Winter naht allerdings mit großen Schritten und damit auch die Zeit des genussvollen Thermenvergnügens. Die Parktherme Bad Radkersburg hat für ihre Stammgäste auch heuer wieder ein attraktives Angebot geschnürt: Die **Winterzauber-Saisonkarte** ist seit 1. Oktober und noch bis einschließlich 30. April gültig und umfasst **sieben Monate** entspannten und sicheren **Thermen- & Badegenuss** zum Vorteilspreis. Für Sie gibt es den Parktherme Winterzauber sogar noch günstiger – dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist es wieder möglich, allen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg einen 25-prozentigen Zuschuss zu gewähren. Der Parktherme Winterzauber ist direkt am Gästeservice-Center der Parktherme erhältlich. Alle Informationen gibt es unter [www.parktherme.at/winterzauber](http://www.parktherme.at/winterzauber).

### DIE PARKTHERME RELAX-GARANTIE:

Damit Sie Ihre Thermenauszeit mit der Winterzauber-Saisonkarte ganz unbeschwert genießen können, gibt es auch heuer wieder die **Parktherme Relax-Garantie**. Was die kommenden Monate auch bringen mögen, Sie bezahlen nur jene Tage, an denen die Parktherme für Sie geöffnet ist (bezogen auf den Winterzauber-Gültigkeitszeitraum von 1. Oktober 2022 bis 30. April 2023).

### THERMEN-EINTRITT ONLINE RESERVIEREN

Tipp: Unter [shop.parktherme.at](http://shop.parktherme.at) können Sie Tagestickets für die Parktherme bequem vorab online reservieren. Für Inhaber des Parktherme Winterzaubers ist der Zutritt in die Parktherme täglich bereits ab 8 Uhr möglich.

## Vita med NEWS

### 5 JAHRE Vita med Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Am 17.9.2017 wurde das Vita med Gesundheitszentrum direkt an der Parktherme Bad Radkersburg eröffnet. Es war ein langer Weg vom ehemaligen „Kurmittelhaus“ im Jahr 1965 zum Kurzentrum der 90er-Jahre bis hin zu einem der modernsten Kurzentren Österreichs. Zu Beginn steht meist nur eine Idee und benötigt in der Folge mutige Personen, die wiederum andere Menschen dafür begeistern können. So entstand aus einer bis dahin ruhig plätschernden Stadtquelle der erste Baustein am Weg von Bad Radkersburg zu einem der bekanntesten Kurorte Österreichs. Übrigens: Das Prädikat „Bad“ und die Anerkennung zum Kurort 1976 haben mit dem Kurmittelhaus zu tun und mit dem wunderbaren Mineralwasser, welches nicht nur durch die „innere“ Wirkung der Trinkkur einmalig ist, sondern auch durch die natürlich prickelnde Kohlensäure – „äußerlich“ genossen in herrlich entspannenden Bädern ein absolutes Unikat. Die 90er-Jahre waren wiederum davon geprägt, dass die Idee „Kuraufenthalte über die Sozialversicherungen“ erstmals im Kurzentrum durchgeführt werden konnte. Gleichzeitig gelang mit der Gründung des Magnesiumforums im Kurzentrum, dass dieser besondere Mineralstoff in Bad Radkersburg erforscht wurde.

Parallel mit dem Bau bzw. der Transformation des Kurzentrums zum „Vita med“ wurden in den 2010er-Jahren in Österreich Konzepte entwickelt, deren Mittelpunkt eine Verlängerung der „GESUNDEN LEBENSJAHRE“ ist. Dies wird die immer stärkere Aufgabe von uns in den nächsten zehn Jahren sein – Ansprechpartner, Impulsgeber, Entwickler von maßgeschneiderten Gesundheitsprogrammen für Menschen jedes Alters zu sein. Man sieht, was alles aus einer Idee entstehen kann – auch die eigene lange Gesundheit mit größtmöglicher Selbständigkeit kann zuerst schwer vorstellbar sein, aber mit Spaß, Freude und einer gewissen Lockerheit gelingt es Ihnen und uns. Starten Sie jetzt! Feiern Sie mit uns 5 Jahre Vita med!

Ihr Team des Vita med Gesundheitszentrums  
Mag. Rudolf Weber, MAS



# Neu in Bad Radkersburg

## Eröffnung Kornoseum im Hof Langgasse Bad Radkersburg

Vor kurzem, am Tag des Denkmals am 25.09.2022 war das Kornoseum im Hof für interessierte Besucher\*innen zugänglich. Vor mehr als einem Jahr – genauer am 28.04.2021 waren Beteiligte, Mitwirkende, Fördergeber\*innen und Vertreter\*innen aus Politik, Medien, Bau und Wirtschaft unserer Einladung zur Bautafelenthüllung nachgekommen. Heute fanden sich diese Personen ein weiteres Mal zusammen, um mit uns gemeinsam die offizielle Eröffnung des Kornoseums im Hof zu feiern.

Man freute sich darüber, dass dieses besondere Projekt mit barrierefreiem und inklusivem Wohnraum trotz einiger Hürden so reibungslos und in einer wirklich kurzen Zeitspanne fertig gestellt werden konnte. Bereitwillig und sichtlich mit Stolz präsentierten die Bewohner\*innen ihre Wohnungen.



V.l.n.r.: Vizebürgermeister Bad Radkersburg Franz Trebitsch, Lebenshilfe Südoststeiermark Kassier Gernot Wolf, Aufsichtsrätin LNW Anneliese Fischer, Kornoseum im Hof-Bewohner Heimo Braunegger, LNW Geschäftsführerin Monika Brandl, Landtagsabgeordnete Julia Majcan MSc, Architekt DI Manfred Riedler, Kornoseum im Hof-Bewohner Christian Raab, Landesrätin Mag<sup>a</sup>. Doris Kampus, Landtagsabgeordnete Cornelia Schweiner und zweiter Vizebürgermeister Bad Radkersburg Christian Duric; Foto: Edgar David Kienzl

Anschließend gab es noch eine kleine Stärkung im darunterliegenden Begegnungsraum bzw. den Seminarräumlichkeiten, welche auch für externe Veranstaltungen unter [begegnungsraum.kornoseum@lnw.at](mailto:begegnungsraum.kornoseum@lnw.at) angemietet werden können.

**lebenshilfe**  
Netzwerk GmbH



## Golden Rain - neuer Standort

Das Jahr 2020 wurde geschrieben, als Andrej und ich beschlossen, den Standort unserer Vinothek zu ändern. So haben wir am 1. November 2020 die Schlüssel zu „unserem Paradies“ in der Fehringstraße 1 in Bad Radkersburg erhalten. Seitdem renovieren wir langsam die Räumlichkeiten und bereiten den Verkostungsraum und den Laden vor.

Aktuell ist es möglich, Purely Produkte und andere flüssige Köstlichkeiten bei uns zu erwerben. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten sind auch Verkostungen wieder möglich.

Also: neuer Standort, alte Frische, gewohnte Qualität unserer „Golden-Rain-Produkte“, natürlich auch in unserem Online-Shop: [www.golden-rain.at](http://www.golden-rain.at) zu bestellen.

Ihr GOLDEN RAIN  
Natasa Zemljic & Andrej Grum

## Jetzt gibt's noch mehr „Feelgood“ bei Vielgut

Das Geschäftslokal von Claudia und Gert Vielgut in der Langgasse ist seit Jahren fixer Bestandteil unserer Stadt. Ursprünglich als Juweliergeschäft Rauschenberger bekannt, gibt es dort nun schon über ein Jahrzehnt bunte Tassen, Kaffee, Tee, aber weiterhin auch Schmuck und Uhren zu kaufen. Neben dem Einkauf können die Produkte aber auch direkt vor Ort genossen werden. Denn beim „Gert“ trifft sich Jung & Alt auf einen Kaffee, Tee oder Shake und natürlich zum dazugehörigen Informationsaustausch.

Für ihre bunten Auslagen mit der unendlichen Anzahl an Tassen und dazugehörigem Geschirr sind die beiden weit über die Ländergrenzen hinweg beliebt und bekannt. So beliebt, dass im Jahr 2020 ein zweites Vielgut als Franchise in St. Veit an der Glan eröffnet wurde.

Heuer haben die Vielguts umfangreich ausgebaut. Das Sortiment an Tassen und Geschirr wurde erweitert und zusätzliche Schaufflächen installiert.

Neu ist auch die Teeabfüllanlage im Innenhof, die beim Vorbeispazieren auch gut und gerne begutachtet werden kann. Hinter Glas wird dort ausgewählter Tee schonend in pyramidenförmige Beutel gefüllt. Durch diese besondere Art der Abfüllung bleibt der Teegeschmack in all seinen Nuancen erhalten, sagen die beiden. Dabei haben sie auch ein besonderes Angebot für alle Unternehmen der Region: Auf Anfrage kann Tee nach eigenen Wünschen mit eigenem Design ganz individuell abgefüllt werden.

Wir wünschen den beiden weiterhin viel Erfolg mit ihren Produkten und freuen uns, dass sie mit ihrem Geschäft unser Stadtleben ein großes Stückchen bunter gestalten.

Für weitere Informationen zum umfangreichen Sortiment besuchen Sie die beiden direkt im Geschäft oder unter [www.vielguts.com](http://www.vielguts.com).



**Altneudörflerhof**  
HOTEL \*\*\*

**Café Auszeit**

## Herbert Bachner ist der neue Pächter des Hotels Altneudörflerhof und des dazugehörigen Café Auszeit.

Der gebürtige Steirer war die letzten 20 Jahre in vielen Ländern Europas, in Russland und in Asien bei verschiedenen Hotel- und Tourismusprojekten tätig.

Seit einiger Zeit verspürte er den Wunsch, wieder in seine Heimat Steiermark zurückzukehren: „Schon bei meinem ersten Besichtigungstermin vom Altneudörflerhof fühlte ich mich wohl und war mir sicher, hier meine Erfahrung und Kenntnisse gut einsetzen zu können. Bad Radkersburg ist fantastisch, die Region ist wundervoll, genau der richtige Ort, um sich mit seiner Familie niederzulassen.“

Das **Café Auszeit** ist im gewohnten Stil zurück und hat von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Hier werden Weine aus dem Vulkanland, Edelbrände aus der Region und vieles mehr serviert. Die Speisekarte umfasst unter anderem gegrillte Sandwiches wie das Reuben Sandwich mit Pastrami, Flammkuchen und süße Versuchungen.

Familie Bachner freut sich auf Ihren Besuch!



V.l.n.r.: Tatiana, Sophia, Herbert Bachner mit Vizebgm. Trebitsch

Mittwoch – Freitag  
14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag 11:00 – 22:00 Uhr  
Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr

## Ausgezeichnet

**Vita med Leiter Rudolf Weber für unternehmerisches Engagement im Gesundheitsbereich ausgezeichnet**

Im Rahmen einer Veranstaltung im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme wurde Leiter Rudolf Weber für seine Leistungen für die Wirtschaft, insbesondere für das unternehmerische und soziale Engagement im Gesundheitsbereich in Bad Radkersburg, ausgezeichnet. Rudolf Weber kann auf 30 erfolgreiche Jahre im Betrieb der Kur- und Fremdenverkehrsbetriebe Bad Radkersburg zurückblicken. Im September feierte das Vita med Ge-



WK Gesundheitstalk, © Johann Schleich

sundheitszentrum sein fünfjähriges Jubiläum. Bei der Veranstaltung des Wirtschaftsbundes Bad Radkersburg waren u. a. Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß, Nationalratsabgeordnete Agnes Totter sowie Bürgermeister Karl Lautner zu Gast.

Im Zuge einer Vortrags- und Diskussionsrunde wurde die Bedeutung der Kurstadt Bad Radkersburg als Gesundheitsdestination und Lebensraum thematisiert, zu der auch das Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme einen wertvollen Beitrag leistet.

## Ein Panther als künftiger Begleiter

**Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler dem Radkersburger Hof das Steirische Landeswappen.**

Seit drei Jahrzehnten ist der Radkersburger Hof mit „Gesundheits Hotel“, der Klinik „Maria Theresia“, der „Kids Chance“ sowie der Kurkonditorei als Traditionsunternehmen eine fixe Größe in der Thermenstadt. Und dieses 30-jährige Jubiläum feierten Eigentümer Florian Leebmann und Geschäftsführerin Michaela Krenn gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft, allen voran Landeshauptmann Christopher Drexler. „Seit dem Spatenstich 1992 hat sich der Radkersburger Hof mit mittlerweile 440 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber in der Südoststeiermark auf höchstem Niveau entwickelt“, honorierte der Landeshauptmann in seiner Ansprache die Arbeit des gesundheitlichen Wegbegleiters und Wegbereiters der Region und honorierte diese mit der Überreichung des Steirischen Landeswappens an Eigentümer und Geschäftsführung.

Musikalisch wurde die Feierlichkeit umrahmt von der Bad Radkersburger Stadtkapelle sowie der „Bad Radkersburger Festtagsmusi“.

Nach segnenden Worten von Bischofsvikar Heinrich Schnuderl überraschte die Kurkonditorei die Gäste mit einer kolossalen Geburtstagstorte. Vizebürgermeister Franz Trebitsch bedankte sich auf der Bühne stellvertretend für die Stadtgemeinde für die konstruktive Partnerschaft der letzten 30 Jahre: „Der Austausch war immer sehr konstruktiv und wir waren als Stadtgemeinde immer bemüht, auch das Umfeld des Radkersburger Hofes für die Gäste und Besucher attraktiv zu gestalten.“ So viel stand für alle Beteiligten im Zuge des Jubiläums auf alle Fälle fest: Auch das 60-jährige Jubiläum will man gemeinsam in „alter Frische“ begehen.



Zum 30-jährigen Jubiläum überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler das Steirische Landeswappen an den Eigentümer des Radkersburger Hofes, Florian Leebmann (r.) und Geschäftsführerin Michaela Krenn. Foto Land Steiermark/Fischer

## Ultra Triathlon World Cup

**9. bis 12. September 2022 - PARKTHERME BAD RADKERSBURG  
Riesenerfolg für die Weltcup-Premiere in Bad Radkersburg**

**Eckert holt sich ersehnten Sieg im Double**

Mit der Startnummer 1 ging der Nürnberger Thorsten Eckert am Samstag, dem 10. September um 10:00 Uhr in das Sportbecken der Parktherme Bad Radkersburg mit dem Ziel, der Startnummer gerecht zu werden. Er trug sie stellvertretend für den Titelverteidiger Rait Ratasepp (EST), der nach seinem Weltrekord zwei Wochen zuvor in Buchs (SUI) dieses Jahr in Bad Radkersburg nicht am Start war. Eckert, der bei der Double Ultra Premiere in Bad Radkersburg im letzten Jahr lange in Führung lag sich nur Ratasepp geschlagen geben musste, war ursprünglich in Bad Radkersburg für den Triple gemeldet gewesen, aus terminlichen Gründen entschied er sich kurzfristig doch für die stark besetzte Double-Ultra-Distanz. Dort bekam er es mit ein paar schnellen jungen Athleten aus Polen zu tun. In Polen, mit 12 Athlet\*innen das teilnehmerstärkste Land an diesem Wochenende, entwickelt sich der Ultratriathlon zu einem absoluten Trendsport. Allen voran war es der 22-jährige Tomasz Maksymowicz, der beim Schwimmen den Ton angab. Mit einer Zeit von 1 Stunde und 50 Minuten setzte er bereits ein Ausrufezeichen. Die Routiniers rund um Thorsten Eckert lagen zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als 15 Minuten zurück. Lange Zeit gab der junge Pole Maksymowicz das Tempo vor, doch Eckert und der Österreicher Michael Aigner rückten immer näher und konnten den Polen, der das Rennen letztlich entkräftet aufgeben musste, überholen. Beim abschließenden Lauf über 84 Kilometer auf der neuen Laufstrecke, die durch das Stadion Bad Radkersburg führt, ließ Eckert seine Erfahrung spielen und übernahm das Kommando. Nach 22 Stunden und 48 Minuten konnte sich der Nürnberger letztlich als Gesamtsieger des DOUBLE ULTRA World Cup feiern lassen. Debütant Aigner, vor einer Woche noch Finisher beim Austria Triathlon in Podersdorf über die Langdistanz, musste mit Marcin Kusiak und Grzegorz Pysz noch zwei Athleten aus Polen vorbei ziehen lassen, konnte sich aber über Platz 4 bei einem starken Debüt freuen.

Bei den Damen war es eine Debütantin, die sich den Sieg sichern konnte. Die Polin Aleksandra Krawczyk konnte sich im Gesamtfeld den 7. Rang sichern und sich mit einer Endzeit von 26 Stunden, 49 Minuten und 46 Sekunden in die Geschichtsbücher des Rennens eintragen. Rund zweieinhalb Stunden betrug ihr Vorsprung auf ihre Landsfrau Maja Makowska, die sich Platz 2 sichern konnte.

**Balázs Fritz holt Premieren-Titel beim Triple**

Ebenfalls als Weltcup-Bewerb ausgetragen wurde der TRIPLE ULTRA TRIATHLON, der noch eine Langdistanz drauf gelegt hatte. 11,6 km Schwimmen, 540 km Radfahren und 126 km Laufen ist ein Bewerb, den nur eine kleine Gruppe an Teilnehmern zu schaffen imstande ist. Beim Schwimmen war es der Rumäne Marius Butuc, der das Tempo bestimmte. Er stieg nach 228 Längen in der Parktherme als Führender aus dem Wasser, konnte diese allerdings nicht lange behaupten. Der Routinier Balázs Fritz übernahm in den regnerischen Nachtstunden die Führung, die er fortan nicht mehr abgeben sollte. Einzig der Franzose Goulwenn Tristant konnte sich in Schlagdistanz halten, den Sieg des Ungarn konnte er allerdings zu keinem Zeitpunkt gefährden. Nach 50 Stunden, 2 Minuten und 18 Sekunden überquerte Fritz die Ziellinie in der Parktherme Arena. Rund eineinhalb Stunden später folgte der Franzose Goulwenn Tristant. Das Podium komplettierte mit Sándor Szabó ein weiterer Athlet aus Ungarn. Die einzige Dame im Bewerb, Magdalena Dekovska (AUT), konnte den Triple-Bewerb nicht finishen. Sie konnte sich über ein Finish über die DOUBLE-Distanz freuen.



Double Ultra World Cup Sieger Thorsten Eckert

**Frauenpower beim SINGLE ULTRA**

Außerhalb des Weltcup-Bewerbs ausgetragen wurde eine „einfache“ Langdistanz, sozusagen der Einsteiger-Bewerb in die Welt des Ultratriathlon. Hier zeigte das vermeintlich schwache Geschlecht, was es zu leisten imstande ist. In einem rein österreichischen Starterfeld setzte sich die Niederösterreicherin Eva-Maria Bauer gegen ihre Teamkollegin Beatrix Dworak durch. Das Podium komplettierte mit Mathias Winklhofer der erste männliche Athlet des Bewerbs.

**Zufriedene Bilanz der Veranstalter**

Vollends zufrieden konnte sich das Veranstalterteam rund um Extremradler Eduard Fuchs und Eventmanager Andreas Wünsch zeigen. Die Weltcup-Premiere brachte zahlenmäßig das größte Starterfeld des Jahres nach Bad Radkersburg. Eine starke internationale Community lernte die großartige Region der Südoststeiermark kennen und schätzen. Das durchwegs positive Fazit der Teilnehmer und Partner des Events stärkt die Motivation des Veranstalterteams enorm, das es sich zum Ziel gesetzt hat, es 2023 noch ein Stück besser zu machen.



# TuS Bad Radkersburg Sektion Turnen

Programm für das Schuljahr 2022-2023

## Dienstags:

### 17:30 – 18:30 Jackpot Training

Für Sport-Beginner(innen) und Wiedereinsteiger(innen), im Alter zwischen 35 und 65 Jahren.

Wo: Gymnastikraum der Hauptschule Bad Radkersburg

Kosten: Erstes Semester kostenlos

Trainer: Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer Claudia Riedl

### 18:30 – 19:30 Functional Training

Es wird vorwiegend mit dem eignen Körpergewicht und Kleingeräten trainiert.

Wo: Gymnastikraum der Hauptschule Bad Radkersburg

Kosten: 100 Euro

Trainer: Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer Claudia Riedl

## Donnerstags:

### 17:00 – 18:30 Kinderturnen (Geräteturnen)

Für Kinder zwischen 6 & 10 Jahren, die Spaß an Bewegung haben.

Wo: Turnsaal der BORG Bad Radkersburg

Kosten: 105 Euro

Trainer: Mag. Mate Víg MSc

### 18:30 – 20:00 Power Fit

Funktionelles Ganzkörpertraining mit Turngeräten

Wo: Turnsaal der BORG Bad Radkersburg

Kosten: 130 Euro

Trainer: Mag. Mate Víg MSc

Anmeldungen unter: 0664/4171523 oder 0664/2247872

per mail an: claudia.riedl@gmx.net oder mate.vig@gmail.com



# Die Torfabrik

Mit acht Siegen steht die Mannschaft des FC Bad Radkersburg an der Spitze der Gebietsliga Süd.

Als Erfolgsgarant gilt die Offensivabteilung, die mit 48 Toren für Liga-Bestwert sorgt. (Stand 25.09.2022)

Auch der Verfolger Wolfsberg konnte die Mannschaft des FC Bad Radkersburg am achten Spieltag der Gebietsliga auf dem eigenen Platz nicht bremsen. Mit einem Resultat von 2:8 stellte die Torfabrik der Thermenstadt wieder eindrucksvoll ihre Offensivkraft unter Beweis. Mit acht Siegen stehen die Radkersburger an der Tabellenspitze, 48 erzielte Tore sorgen in der Liga für Bestwert. „Das nächste Ziel ist der Herbstmeistertitel und dann gilt es, die jetzige Form auch über den Winter zu bringen. Man wird dann sehen, was die Frühjahrssaison bringt, aber die Ambitionen für den Aufstieg in die Unterliga sind natürlich groß“, zeigt sich Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg, motiviert.



Tore wie am Fließband: Der FC Bad Radkersburg steht ungeschlagen an der Spitze der Gebietsliga Süd

Mit viel Elan entwickelt sich auch die Kooperation mit den Kickern aus Klöch. Unter dem Namen „Südost Youngsters“ wird ab dem Kindergartenalter eifrig gemeinsam trainiert. „Das Angebot ist breit aufgestellt, beginnt mit einer eigenen Kindergartengruppe und reicht über die U7, U8, U9 und U10 bis zur U11. Unter der Leitung von Trainer und Nachwuchsleiter Edi Cooper wurde in Klöch auch ein gemeinsames Sommersportcamp für Jungs und Mädchen veranstaltet. Wir hoffen, dass wir mit der Kooperation und den Möglichkeiten die Kinder nachhaltig für den Fußball begeistern können“, so Sommer mit Blick auf die Torjäger von morgen.



Mit viel Elan entwickelt sich die Nachwuchs-koope-ration von Bad Radkersburg und Klöch unter dem Namen „Südost Youngsters“.

# Thermentennis

Start in die Tennis-Wintersaison mit 17. Oktober

Für alle Tennis-Begeisterte beginnt nun die Spielzeit in der Tennishalle in Mitterling. Auf zwei mit Velours-Teppich ausgestatteten Hallenplätzen kann man in Bad Radkersburg wetterunabhängig am gelben Ball bleiben und mit Freunden den tollen Sport ausüben. Mit dem **Winter-Abo** genießen Sie **27 Wochen Tennisvergnügen** zum Vorzugspreis ab bereits **€ 227,-** (bis € 424,-).

Bei Interesse bitte unverbindlich Kontakt mit dem Tennisstüberl unter M +43 664 80 834 534 aufnehmen. Um kurzfristig einen Tennisplatz zu buchen, kann man auch das Reservierungstool unter <http://sport.badradersburg.at/tennis/> nutzen. Im Tennisstüberl ist nach dem Sport bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Nachdem es sich bekanntlich schon früh am besten übt, werden für Kids & Jugendliche Übungsstunden von und mit Trainerin Aleksandra Lukic in der Halle angeboten. Das Team des Tennisstüberls freut sich auf Ihre Anfragen!



# Tischtennis

Es geht wieder los!!

„Tischtennis für JUNG und ALT“ findet von Oktober bis Ende März 2023 jeden Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr im Kultursaal Zeltingerstraße 6 (außer bei Veranstaltungen im Saal) statt. Bitte keine Schuhe mit schwarzer Gummisohle anziehen, denn sonst gibt es Striche am Boden! Jedermann ist herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich schon der zweite Vizebürgermeister *Christian Duric*



# Museum im alten Zeughaus

## Rückblick

### Kinderprogramm

„Von Basteien und Kurtinen. Die Befestigungsanlage Radkersburg“ war der Titel eines Workshops im Rahmen des Kinder-Sommerprogramms im Museum. Dabei erfuhren die jungen Gäste zuerst einiges über die Geschichte der Befestigungsanlage Radkersburgs. Danach konnten sie ihren Ideen für eine Planung einer Festung auf dem Papier freien Lauf lassen.

Ein weiteres Highlight im Rahmen des Kinderprogramms fand am 3. September bei Einbruch der Dunkelheit im Museum statt. Unter dem Titel „Watson & Co“ gingen angehende Museumsdetektivinnen und -detektive mit Taschenlampe und Lupe ausgestattet auf Spurensuche in der Geschichte Bad Radkersburgs.

Nach erfolgreicher Absolvierung erhielten sie eine Urkunde.



Kinderprogramm im Sommer 2022, Foto MiaZ

### Tag des Denkmals

Unter dem Motto „Denkmal voraus: Denkmalschutz = Klimaschutz“ fand am 25. September der Tag des Denkmals statt. Das Bundesdenkmalamt war durch Landeskonservator Dr. Christian Brugger und DI Silvia Hudin vertreten. Sie und Architekt Stephan Piber zeigten zahlreichen Interessierten, wie modernes Wohnen in historischen Gebäuden funktioniert.



Tag des Denkmals in Bad Radkersburg, Foto Max Borchers

### Lange Nacht der Museen

Die „ORF Lange Nacht der Museen“ fand heuer am 1. Oktober statt. Das Museum bot ein vielfältiges Programm. Ein bemerkenswerter Programmpunkt war die Spezialführung „Verwehrte Heimat“ des Historikers Dr. Hermann Kurahs zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung Radkersburgs.

### Besuch des Seniorenbundes

Wir freuen uns jedes Jahr, den Seniorenbund Bad Radkersburg unter der Obmannschaft von Alois Münzer begrüßen zu dürfen. Am 13. September besuchten die Mitglieder des Vereines im Rahmen einer Führung die Sonderausstellung über das Dorf Laafeld. Es war wie immer ein Vergnügen!



Besuch des Seniorenbundes Bad Radkersburg, Foto MiaZ

### Aktuell

#### Ausstellungen

Neben der ständigen Ausstellung ist im Museum die Sonderausstellung „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt“ zu den gewohnten Öffnungszeiten noch bis zum Frühjahr 2023 zu sehen.

Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Radkersburg Umgebung, Heinz Cziglar, hatte jede Situation fest im Griff. Foto USV Laafeld



### Vorschau

#### Goritz

Wir haben bereits mit der Recherche über das Dorf Goritz begonnen und bitten um Ihre Mithilfe: Wenn Sie Fotografien, Dokumente, Objekte oder Geschichten zum Ort haben, würde es uns freuen, wenn Sie diese dem Museum für die Sonderausstellung im nächsten Jahr zur Verfügung stellen würden.

# Die Tür in die Vergangenheit

## Die Radkersburger Ziegelwerke – ein Stück gemeinsame Geschichte

Nach dem großen Stadtbrand im Jahr 1750 erteilte das k.k. Kreisamt die Genehmigung zur Errichtung eines Ziegelstadels auf dem Stadtgrund des Magistrats Radkersburg. Situieret war dieser Ziegelstadel samt Ziegelofen, Tongrund und dazugehöriger Zieglerwohnung nebst Gärtchen zwischen der Luttenberger und der Pettauer Straße in Kerschbach/Črešnjevcı im heutigen Slowenien.

Von 1795 bis 1801 war der Ziegelstadel an Leopold Meister verpachtet. Am 4. März 1801 ersteigerte die „Bürgerschaft der Stadt Radkersburg“ diesen Betrieb. Nach einer Verordnung des k.k. Kreisamtes vom 20. März 1834 sollte die „Bürgerschaft“ als Eigentümerin einen Ausschuss aus den eigenen Reihen wählen. Dieser Ausschuss musste dem Magistrat der Stadt Radkersburg Ende des Jahres Rechnung legen und den jährlichen Überschuss in die Gemeindekasse zur Bestreitung der Gemeindeausgaben beisteuern.



Ansichtskarte „Radkersburg - Bürgerliche Ziegelei“, um 1900. MiaZ

Zunächst wurden die Ziegel in Handarbeit gefertigt, vor allem Dachziegel und volle Mauerziegel. Gebrannt wurden diese in einer Erdhöhle. 1888 wurde ein Rundofen gebaut und Maschinen zur Herstellung für Wand und Dachziegel angeschafft.

Die Ziegelei in Kerschbach/Črešnjevcı erstreckte sich über 6 ha 12 a 2 m<sup>2</sup> und erwirtschaftete vor dem 1. Weltkrieg bedeutende Gewinne.

Das Ziegelwerk in Woretzen/Boreci wurde zwischen 1908 und 1909 errichtet. 1910 wurden über 3 Millionen Stück Ziegel für Dach und Wand erzeugt. Die Fabrik erstreckte sich über eine Fläche von 18 ha 42 a 39 m<sup>2</sup>, beschäftigte 106 Mitarbeiter und galt damals als eines der modernsten Werke in diesem Raum.

Im Jahr 1913 zentralisierte die Stadtgemeinde die Geschäftsführung der Ziegelwerke. Der Gemeindeausschuss beschloss am 2. April 1913, für beide Fabriken die Bezeichnung „Radkersburger städtische Ziegelwerke“ einzuführen.

Während des 1. Weltkrieges hatte die Firma mit enormen Problemen zu kämpfen. Qualifizierte Mitarbeiter wurden für den Kriegsdienst abgezogen; man kam mit der Produktion und Lieferung nicht nach. In dieser Zeit wurden auch Kriegsgefangene zur Arbeit herangezogen.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde Radkersburg zur geteilten Grenzstadt. Das südlich der Mur gelegene Gemeindegut wurde vom Staat der Serben, Kroaten und Slowenen, dem späteren Jugoslawien, enteignet. Dies galt auch für die beiden Ziegeleien.

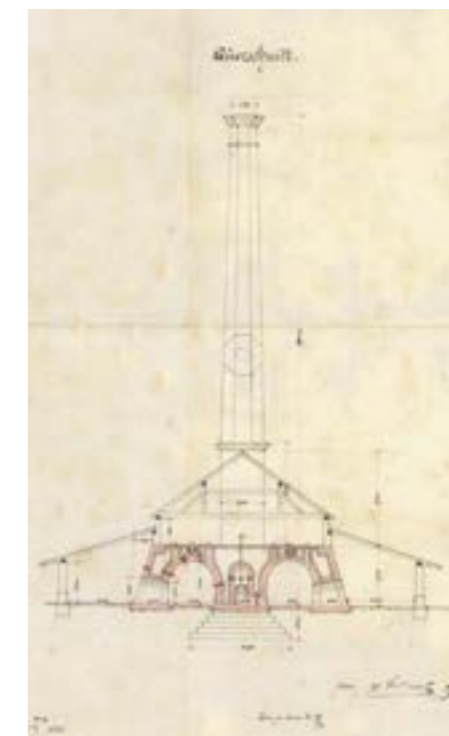
Das Ziegelwerk in Črešnjevcı hatte bis in die 1980er Jahre Bestand. Das Werk in Boreci existiert heute noch und wurde mehrmals modernisiert.



Plakat der Radkersburger Dampfziegeleien, MiaZ



Ziegel mit Stadtwappen aus den Radkersburger Ziegelwerken, MiaZ



Plan für den Bau eines Rundofens, Ausschnitt, 1888, StARa

## Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark

### Fahrrad im Alltag

#### „Gesundheitliche Auswirkungen und die regelmäßige Bewegung“

98 Millionen Personenkilometer, davon 70 Millionen mit dem PKW, werden in Österreich täglich an Werktagen zurückgelegt, um in die Arbeit und nach Hause zu kommen. Dabei sind 57 % der Arbeitswege kürzer als 10 Kilometer. Autofahrten am Arbeitsweg verursachen gesamt mehr als drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>.

Wie wirkt sich der steigende motorisierte Verkehr auf unsere Gesundheit aus?

Die Lunge ist am stärksten von der Luftverschmutzung betroffen, aber auch andere Organe können durch die Schadstoffe geschädigt werden. Regelmäßiges Radfahren verbessert die eigene Fitness, reduziert Herz-Kreislaufkrankungen, aber auch das Risiko an Diabetes zu erkranken. Gleichzeitig hat es auch für die psychische Gesundheit einen großen Nutzen. In einer Studie wurden Personen fünf Jahre lang begleitet, die ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurückgelegt haben. Im Vergleich wiesen die Personen ein um 45 % niedrigeres Risiko auf, an Krebs zu erkranken. Nur drei Stunden Radpendelzeit pro Woche bringt mehr Lebensjahre und viele Vorteile.

Wie viel Bewegung wird empfohlen? Und ist es überhaupt möglich, dies im Alltag umzusetzen? Der Fonds Gesundes Österreich empfiehlt einmal pro Woche Bewegung mittlerer Intensität für 150 Minuten, wie z. B. Radfahren, schnelles Gehen oder 75 Minuten Bewegung höherer Intensität, wie Radfahren, auch bergauf,

und laufen. Zusätzlich sollten zweimal die Woche muskelkräftigende Tätigkeiten durchgeführt werden. Arbeitswege, Einkäufe oder auch Besuche sind innerhalb weniger Kilometer leicht mit dem Fahrrad zu meistern. Gleichzeitig spürt man den gesundheitlichen Nutzen und die gesundheitsfördernde Bewegung. Steigt man bei Alltagstätigkeiten regelmäßig aufs Rad, erspart man sich zusätzlichen Aufwand und vor allem zusätzliche Zeit für Bewegung. Fazit: Unser Wohlbefinden und die Gesundheit können gesteigert werden und erhalten bleiben, wenn man den Empfehlungen für regelmäßige Bewegung nachkommt – und dies kann durch regelmäßiges Radfahren erreicht werden.

Quelle: <https://www.vcoe.at/themen/gesundheitsgefahr-luftschadstoffe>, <https://www.vcoe.at/arbeitswege>, <https://www.radlobby.at/radfahren-haelt-gesund>

#### „Plastikfrei und klimafreundlich“

Günther Zweidick, Obmann des Kulturforums Bad Radkersburg, organisiert seine Veranstaltungen nach den Kriterien von „G'scheit feiern und Green Events“ klimafreundlich und plastikfrei. Angefangen von der Mülltrennung bis hin zur Bewirtung wird auf nachhaltige Produkte geachtet. Getränke werden ausschließlich in Gläsern und Glasflaschen ausgeschenkt, die von regionalen Betrieben geliefert werden. Auch auf biologische Qualität wird geachtet. „Wir verwenden nicht das Dreh und Drink, sondern das Panther Bier 0,3 L, denn das Gebinde wird 60-mal wieder befüllt.“ Das Geschirr im Kulturforum ist aus Glas oder Porzellan. Aufgrund des plastikfreien Konsums fällt auch weniger Müll an. Die nachhaltigen Ziele des Kulturforums sind vor allem Müll zu reduzieren, aber auch klimafreundliche Anreisemöglichkeiten zu fördern.

Nicht nur beruflich, auch privat achtet Günther Zweidick auf einen plastikfreien Alltag. Im Badezimmer konnte er größtenteils auf Plastik verzichten. Mit einer Haarseife, Seifenstücken zum Händewaschen und Duschen sowie einer Holzzahnbürste wirkt er auch dem aufkommenden Müll entgegen. Für den wöchentlichen Einkauf wird eine eigene Tasche verwendet und Produkte ohne Plastikverpackungen werden bevorzugt. Regelmäßig besucht er auch den Bauernmarkt im Zentrum Freitag nachmittags oder auch den Bauernmarkt vor der Therme Bad Radkersburg. Auch im Naturkostladen findet er ausreichend biologische Produkte.

Warum verzichtet Hr. Zweidick auf Plastik? „Die Welt vermüllt immer mehr. Ich möchte meinen Beitrag zum Umweltschutz leisten und dem Sohn und der Enkelin eine lebenswerte Zukunft hinterlassen. Vor 10 Jahren wurde man noch verwundert angesehen, aber mittlerweile nimmt man es als selbstverständlich wahr, klimafreundlich zu denken!“ Und was ist das Besondere für ihn? „Die Lebensqualität steigt, wenn man etwas Gutes für die Umwelt und sich selbst tun kann und auch regionale Produkte verwendet. Auch der Arbeitsaufwand wird weniger,



wenn man auf Plastik verzichtet, da viel weniger Müll anfällt.“

Gibt es noch ein weiteres Ziel? „Mein Wunsch wäre es, zukünftig auch das Getreide beim Einkauf in eigene Gebinde zu füllen!“ Das Konsumverhalten zu ändern, bringt zugleich eine Entschleunigung im Alltag. Auch die Raumtemperatur im Sommer möchte er mit Beschattung und Begrünung reduzieren, sodass er auf eine Klimaanlage verzichten kann.

Sie nutzen auch plastikfreie und klimafreundliche Produkte? Wo verzichten Sie in Ihrem Alltag auf Plastik? Zeigen Sie uns Ihre Ideen! [gerger@lea.at](mailto:gerger@lea.at)

## Sommerkino und Film Premiere in Bad Radkersburg

#### Mitte August fand das jährliche Sommerkino der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ am Frauenplatz statt.

KEM Manager Robert Frauwallner und Franz Trebitsch von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg begrüßten die zahlreichen Gäste, über 160 Personen wurden gezählt, und auch der 1000. Besucher der Sommerkinos war unter den Gästen.

#### Nach dieser Dokumentation gab es die Premiere „Verborgenes Leben an der Mur – Die Heimat der Eisvögel“ von Wolfgang Stradner über den Biosphärenpark Unteres Murtal.

Spannende Einblicke in die Natur und interessante Szenen zum Beispiel vom Eisvogel, der blitzschnell seinen Fisch aus dem Wasser fängt, wurden hier im Film präsentiert. Oder ein Biber, der beim Bau seiner Dämme beobachtet wurde. Die besondere Vogelwelt und verschiedenste Abbildungen aller Jahreszeiten in den Muraueen waren die Highlights des Films. Die Aulandschaft mit der Mur, auch als „Grünes Band“ Europas bekannt, wurde in diesem



Die Dokumentation „Achtung Mikroplastik – Wie Kunststoffe alles ruinieren“ zeigt ein sehr aktuelles Thema, denn Plastik ist mittlerweile überall. Plastik ist einfach da, es ist leicht und ist in unserer modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Plastik ist in elektronischen Geräten, Spielzeug, Verpackungen, Schreib- und Küchenutensilien, aber auch in der Kleidung und in Kosmetikartikeln enthalten. Allein in Österreich fallen 900.000 Tonnen Plastikmüll an. In der Natur wird Plastik zu Mikroplastikpartikel abgebaut.

Auch im kommenden Jahr findet wieder ein Sommerkino in Bad Radkersburg statt.



Film von Wolfgang Stradner ausgezeichnet dargestellt. Er nutzte die letzten Jahre, um diesen Film zu erstellen und brauchte für diese seltenen Aufnahmen viel Zeit, Ruhe und Geduld und es entstand letztendlich ein unglaublich schöner Film mit dem verborgenen Leben an der Mur.



# Stadtbücherei

Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724  
buecherei@borg-radkersburg.at  
[www.buecherei-radkersburg.bvoe.at](http://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at)



## Öffnungszeiten:

**Dienstag:** 14 – 19 Uhr  
**Mittwoch:** 9 – 12 Uhr und  
14 – 16 Uhr  
**Freitag:** 14 – 19 Uhr  
**Samstag:** 9 – 12 Uhr

## Wir feiern das 10-jährige Bestehen des Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg!

Aus diesem Anlass liest die Autorin **Evelyne Lorenz** aus ihrem Roman

### Die Käferbohnenfrau

Termin: 19.10.2022, 19:30 Uhr  
Ort: Bücherei Bad Radkersburg

Die Autorin ist gebürtige Grazerin und lebt in der Südsteiermark. Nach dem Studium an der Pädagogischen Akademie in Graz und an der Universität Klagenfurt hatte sie von 1986 bis 2002 einen Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule in Győr (Ungarn) und war von 1993 bis 2011 Professorin an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Sie veröffentlichte zahlreiche Kinderbücher und Romane und erhielt mehrere Kunst- und Literaturförderungspreise. Die Käferbohnenfrau entstand nach umfangreichen Recherchen, ausgelöst durch die Öffnung der Grenze nach Slowenien im Dezember 2007.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt.

Eintritt: 8,00 € (kostenlos für Mitglieder des Vereins der Freunde der Bücherei)



## Der Löwe trägt heut' bunt

Gemeinsamer Nachmittag für Kleinkinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern  
Mittwoch 9. November 2022, 16:00 Uhr  
Workshop für Kinder ab 3 Jahren, nach einem Buch von Nastja Holtfreter, kostenlos

Herr Löwe ist unzufrieden. Sehr sogar. Denn neben all den farbenfrohen Tieren des Dschungels fühlt er sich mit seinem gelb-braunen Fell so gar nicht besonders. Gelb und Braun sind einfach nicht die richtigen Farben für den König der Tiere, findet er. Höchste Zeit also für eine Fellveränderung! Doch welche Farbe würde ihm stehen?

Referentin: Lesepädagogin Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark



## Neu in der Bibliothek – die Tonies sind da!

Die beliebten Figuren mit spannenden Geschichten und tollen Liedern für die Tonie-Box gibt es jetzt auch bei uns!  
Die Tonies sind um 1 € pro Figur für jeweils 3 Wochen ausleihbar.



## Preisübergabe an die Hauptgewinner der Sommerleseaktion

Den Abschluss der Sommerleseaktion „Lese(s)pass“ bildete die Verlosung der Hauptpreise. Aus allen abgegebenen Lesepassen wurden die 4 Hauptgewinner gezogen. Sie erhielten jeweils einen Rucksack mit Geschenken gesponsert von SPAR inklusive einer Freikarte für einen Erwachsenen und ein Kind für die Tierwelt Herberstein. Die Gewinner sind: Lina Neuhold, Daniel Maitz, Elena Sammt und Kyara Cigan. Wir gratulieren herzlich!

Auf dem Foto sind zwei der Hauptgewinner zu sehen: Daniel Maitz und Lina Neuhold mit Schwester Hanna.



# Internationales Storytellingfestival badradkesburgERZÄHLT

**badradkersburgERZÄHLT** eroberte erstmalig mit insgesamt sechs Veranstaltungen von 11. bis 13. Juni 2022 die wahrlich märchenhafte Region Bad Radkersburg! Erzählen, Zuhören & Gehört werden. Und erzählt und zugehört wird mit dem gesamten Körper und so können Geschichten auf vielfältigste Art und Weise zum Leben geweckt werden. Diese Vielseitigkeit des Erzählens bildete das Herzstück des Festivals und stand im Zentrum der abwechslungsreichen und einzigartigen Programmpunkte.



Dabei war für alle etwas dabei: Für Kinder und Familien ebenso wie für kulturbegeisterte Erwachsene. Folke Tegethoff hat absolute Stars ihres Faches eingeladen, Fantasie sichtbar, Begeisterung spürbar und außergewöhnliche Erzählformen erlebbar zu machen. Und das ist ihnen auch gelungen. Unterschiedliche Locations Bad Radkersburgs, nämlich der Frauenplatz, der Museumshof des Museums im alten Zeughaus, das Fluidum der Parktherme Bad Radkersburg und das Congresszentrum Zehnerhaus wurden verzaubert – wie auch das Publikum!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung von badradkersburg ERZÄHLT im Jahr 2023!

V.l.n.r.: Patrick Sax, Karl Lautner, Urška Šoštarič, Folke Tegethoff; © Hannah Wasserfallner



# Kürbisfest im Zehnerhaus

„Alles Kürbis!“ war das Motto beim Kürbisfest am Samstag, den 17. September 2022 im Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Elisabeth Messner hat mit Unterstützung von Herta Zweifler, Elisabeth Klöckl, dem Team des Zehnerhauses und der Feuerwehr Pridahof das Kürbisfest auf die Beine gestellt und regionale Köstlichkeiten gezaubert, die den Herbst einläuteten und den BesucherInnen ein kulinarisches Erlebnis boten. Von der Kürbissuppe bis hin zum Kürbisstrudel – man wurde rundum versorgt!



© Walter Schmidbauer

Auch die musikalische Unterhaltung kam nicht zu kurz und als besonderes Highlight haben Gäste aus Oberösterreich die Tradition wieder aufleben lassen und die BesucherInnen mit einer „Schuhplattl“-Einlage in die richtige Stimmung versetzt. Tradition, Regionalität und Saisonalität – Werte, die beim Kürbisfest gelebt wurden!

# 10. Kirchgartlfest der evangelischen Pfarrgemeinde

Am 11. September 2022 konnte die kleine evangelische Pfarrgemeinde zwei Höhepunkte im Kirchenjahr erleben:

1) In einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt in guter ökumenischer Tradition vom Chor der röm.-kath. Stadtpfarrkirche, wurde ein junges Geschwisterpaar konfirmiert und damit in das selbstständige Glaubensleben entlassen. Wir wünschen den beiden auf dem weiteren Lebens- und Glaubensweg alles Gute und Gottes Segen.

2) Nach 2 Jahren Coronapause schon sehr vermisst, durften wir wieder das 10. Kirchgartlfest feiern. Ein tatkräftiges und einsatzbereites Team, verstärkt durch Angehörige der Feuerwehr und viele Freunde aus der katholischen Kirche, bei prachvollem Wetter und bestens vorbereitet mit Speis und Trank, konnte dieses Fest im stimmungsvollen Kirchengarten ausrichten. Ihnen allen gebührt großer Dank und ein herzliches Vergelt's Gott.

Das „Klöchberg Echo“ und „Melody 3“ sorgten für beste Stimmung. Glückshafen, Wein- und Bierausschank, Kaffee und Kuchen und das Essens-Catering der Familie Maierhofer verwöhnten unsere Gäste. Wir durften viele Bürger unsere Stadt, Gäste der Kur- und Rehabetriebe sowie Vorbeigehende und Radelnde begrüßen. Ebenfalls durch ihr Kommen haben sich viele Persönlichkeiten aus Kirche und politischer Gemeinde ausgezeichnet und damit ihre Verbundenheit mit der traditionsreichen, wenn auch kleinen evangelischen Pfarrgemeinde Radkersburg bekundet. Auch dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.

Auch bedanke ich mich bei der Wirtschaft unserer Stadt, der Sparkasse, der Raiffeisenbank und den Hotelbetrieben für die großzügige Unterstützung. Ich hoffe, Sie alle wieder am 10. September 2023 zum Kirchgartlfest begrüßen zu dürfen!

Text und Fotos:  
OMR Dr. Georg Gerhold (Kurator)



# Mitarbeiterwechsel im Rathaus

Mag. Helene Frühwirth, BA

Nach abgeschlossener Ausbildung zur Rechtsanwältin und 6 Jahren Dienst im Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft ist Frau Mag. Frühwirth mit 01.09.2021 in die Stadtgemeinde gewechselt.

Als Juristin ist sie für die rechtlichen Belange in der Stadtgemeinde zuständig, so etwa für das Baurecht oder das Personalwesen. Aufgrund der Pensionierung von Mag. Sonja Witsch ist sie nunmehr auch stellvertretende Stadtamtsdirektorin.



© Klara Tischler

Willkommen im Team!

Mag. Daniela Leopold-Sommer

Auch neu ab 01.09.2022 im Team der Stadtgemeinde ist Frau Mag. Daniela Leopold-Sommer. Wobei, so ganz neu ist sie nicht, hat Frau Mag. Leopold-Sommer doch bereits die letzten 6 Jahre im erweiterten Kreis der Stadtgemeinde, bei der Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft, gearbeitet. Ihre künftigen Arbeitsbereiche sind das Projektmanagement von Förderprojekten und mit der bevorstehenden Pensionierung von Frau Mag. Sonja Witsch wird sie gemeinsam mit Frau Taschner das Standesamt betreuen.

Mit 1. Oktober 2022, nach fast 17 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde, geht Frau Mag. Sonja Witsch in Pension.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Bad Radkersburg! Seit dem Jahr 2002 durfte ich für die Stadtgemeinde tätig sein. Zuerst als Standesbeamtin und ab 2006 in einer fixen Anstellung als Mitarbeiterin in der Hoheitsverwaltung. Meine Tätigkeit war äußerst vielfältig und so hatte ich auch immer Kontakt mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, in den verschiedenen Lebensbereichen. Etwa im Bereich der Bildungseinrichtungen wie Kindergarten, Schule und Nachmittagsbetreuung, oder im Veranstaltungsbereich, im Standesamt oder im Bürgerservice, wo ich auch einige Zeit tätig war. Ich habe meinen Dienst für Sie und die Stadtgemeinde sehr gerne erbracht und werde mich auch privat noch gerne in das soziale Leben einbringen, wo wir einander sicher wieder begegnen werden.

Auch in der internen Verwaltung durfte ich interessante Tätigkeiten ausführen, wodurch ich immer auch Kontakt mit den KollegInnen aus allen Verwaltungsbereichen hatte. Gerade dieser Kontakt mit all den Menschen und die Vielfalt der Aufgaben, die der Gemeindedienst mit sich bringt, machten mir viel Freude.



Ich bedanke mich bei Ihnen allen für das gute Miteinander und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Mag. Sonja Witsch

Im Laufe ihrer langen Arbeitslaufbahn hat die studierte Juristin viele Aufgabengebiete des Gemeindegewesens betreten. Viele kennen sie vor allem durch ihre Tätigkeiten für das Standesamt, hat sie doch als Standesbeamtin so manche Bad Radkersburger Pärchen getraut. Auch für die Bereiche Personalwesen, Kindergarten & Schulen und als stellvertretende Stadtamtsdirektorin war sie tätig. Langweilig wird es Sonja in ihrer Pension sicher nicht, ist sie ja mit Herzblut als Obfrau für den TuS Bad Radkersburg tätig. Als Mitglied des Gemeinderates, Prüfungsausschuss-Vorsitzende und Aufsichtsrätin der BR Beteiligungsgesellschaft wird sie auch weiterhin das politische Geschehen in Bad Radkersburg mitgestalten.

Liebe Sonja, die Stadtgemeinde möchte sich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dir bedanken und wünscht dir viel Gesundheit und viele Gelegenheiten, neue und spannende Dinge zu erleben...und natürlich auch viel „Spielzeit“ mit deinem Verein.

Fast fünf Jahre war Vanessa Milak für die Stadtgemeinde tätig, wo sie mit sehr viel Engagement und Einsatz alle Aufgaben im Bürgermeister-Büro gemanagt hat. Begonnen hat sie ihre Arbeit im Gemeindedienst als Lehrling und war nach Abschluss der Lehrabschlussprüfung als Verwaltungsassistentin vor allem für die Organisation der Termine und die Bearbeitung und Koordination der Korrespondenz zuständig.

Wir sagen dir, liebe Vanessa, ein riesiges Danke und wünschen alles Gute für deine neuen beruflichen Herausforderungen!



Die Gemeinden **Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg** bilden die  
Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“.  
Diese laden gemeinsam zur Vortragsreihe:

## STROM

gemeinsam nutzen. produzieren. speichern



**Di., 15. November 2022**  
um 19 Uhr im Zehnerhaus, Bad Radkersburg

An diesem Abend werden zu den Themen erneuerbare Energiegemeinschaften, Photovoltaik und Stromspeicher, Erfahrungsberichte von Privatpersonen und aktuelle Förderungen Informationen und Wissenswertes praxisnah vermittelt.

### Vortrag erneuerbare Energiegemeinschaften

DI (FH) Anna Kranz, Lokale Energieagentur - LEA GmbH

#### Infostände

- **Bad Radkersburger Quellengesellschaft m. b. H.**, Bereich Fernwärme
- **Erneuerbare Energiegemeinschaften und Energieversorgung**, Elektrizitätswerke Bad Radkersburg GmbH
- **Photovoltaikanlagen und Stromspeicher**, regionale Fachfirma
  - Erfahrungsberichte von Privatpersonen
  - Aktuelle Fördermöglichkeiten

Die Gemeinden **Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg**  
bilden die Klima- und Energiemodellregion  
„WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“

## SELF-REPAIR WORKSHOP

„Mach dein Rad fit“

Bei Fahrradfachgeschäft Frankl & Mitterer,  
Bad Radkersburg



**16. Nov. 2022 um 16 Uhr**

**DIE PROFIS DES FAHRRADFACHGESCHÄFTS**  
UNTERSTÜTZEN SIE BEI DER WARTUNG IHRES FAHRRADS:  
Ketten ölen, Bremsen einstellen  
und viele weitere Tipps ...

**Kosten:** 20 €, **Dauer** ca. 1,5 Stunden  
Um Anmeldung wird gebeten unter **Fahrradfachgeschäft Frankl & Mitterer**  
Langgasse 26, 8490 Bad Radkersburg 0664 95 49 775 oder  
Romana Gerger, **LEA GmbH**, 03152 / 8575-511 bzw. [gerger@lea.at](mailto:gerger@lea.at)



## Neue Förderung

**Für die Errichtung von Stromspeichern als Ergänzung zu bestehenden PV-Anlagen gibt es ab sofort wieder eine Förderung!**

Hier sind die Eckpunkte:

- Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen (also Privatpersonen, Betriebe, Vereine, Gemeinden u.a.)
- Förderpauschale 200 Euro/kWh nutzbarer Speicherkapazität
- Mindestens 4 kWh und maximal 50 kWh nutzbare Speicherkapazität
- Registrierung VOR der Umsetzung erforderlich
- Nach der Registrierung 12 Monate Zeit für die Umsetzung
- Pro Standort ist nur 1 Antrag möglich

## Hundekundeseminar

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundeseminars ist am Freitag, dem 21. Oktober 2022, in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr. Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort 8330 Feldbach, Bismarckstraße 11-13

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Bad Radkersburg) zu erfolgen.

Für die Anmeldung sind folgende Daten/Unterlagen erforderlich:

Vollständiger Name des Hundehalters (jene Person, welche in der Heimtierdatenbank gemeldet ist), Wohnadresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Gelber Kasensbon (Bestätigung der Einzahlung)

Die Bezahlung der Kurskosten (Verwaltungsabgabe) von € 41,60 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Feldbach oder Bad Radkersburg) bei der Anmeldung zu entrichten.

Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzunehmen! Dieser Kurs ist nur für jene Hundehalter erforderlich, die sich ab dem 01.01.2013 einen Hund zugelegt haben und in den letzten 5 Jahren nicht nachweislich einen Hund besessen haben.

## Feuerlöscheraktion

**Samstag, 12.11.2022**  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Einsatzzentrum Dr. Schwaiger-Straße 17, Preis 7,00 Euro

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind Feuerlöscher alle 2 Jahre zu überprüfen.

Neue Löscher können in diesem Zuge auch erworben werden.

## Schulstartgeld für Erstklassler

Im Rahmen des Projektes „kinderfreundliche Gemeinde“ wird auch in diesem Jahr wieder ein Schulstartgeld in Höhe von **€ 100,00** von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg gewährt.

Voraussetzungen für das Schulstartgeld sind der Besuch Ihres Kindes in der Volksschule Bad Radkersburg, einer der Elternteile hat seinen Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg und der Einkauf der Schulsachen bzw. Kleidung erfolgt in unserer Stadt.

Sammeln Sie die Originalrechnungen und geben Sie diese bis spätestens Mittwoch, 30. November 2022, in der Bürgerservicestelle Rathaus ab.

## Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Für Studierende mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg wird ein Zuschuss für Fahrtkosten in Höhe von **€ 100,00** pro Semester gewährt.

Dieser gilt bis einschließlich jenem Semester, in dem das 27. Lebensjahr vollendet wird.

Voraussetzung für die Auszahlung ist:

- aufrechter Hauptwohnsitz während des gesamten Semesters
- Vorlage der Inskriptionsbestätigung
- Angabe bzw. Nachweis des Transportmittels

Die Auszahlung erfolgt am Ende des jeweiligen Semesters.

Für das Wintersemester 2022/23 ist der Antrag bis 28.2.2023 einzureichen.

Formulare liegen in der Bürgerservicestelle auf und sind abrufbar auf [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss soll einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützen. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2022/2023 gewährt.

**Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen.**

Pro Haushalt kann nur ein Ansuchen gestellt werden. Der Antrag kann von 1. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023 in der Bürgerservicestelle Rathaus gestellt werden.

Voraussetzungen um einen Heizkostenzuschuss zu erhalten:

Hauptwohnsitz seit 1.9.2022 für alle im Haushalt lebenden Personen, Einkommensgrenze für Ein-Personen Haushalte € 1.371,00, für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00, für jedes Familienmitglied beziehe im Haushalt lebende Kind € 412,00.

Diese Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Für den Fall, dass im Haushalt eine 24-Stundenbetreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.

Keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben Asylwerber und Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses.

## Leopoldmarkt - Straßensperren

Wie alljährlich findet der Leopoldmarkt am **15. November** am Hauptplatz und in der Langgasse statt.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Auto bereits am Abend davor nicht mehr am Hauptplatz bzw. in der Langgasse parkt. Wegen der Anlieferung und den Aufbauarbeiten ist dieser Bereich **am 15. 11. ab 6.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.**

## Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

### Rathaus:

Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Donnerstag zusätzlich  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Zeltingerstraße:

Mittwoch  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag  
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

## Abfallwirtschaft

### Grünschnitt und TKV-Abfälle

(Tierkörperverwertung) am Lagerplatz neben der Kläranlage

Öffnungszeiten:  
Ganzjährig 8:00 - 20:00 Uhr

### Altkleidercontainer

frei zugänglich bei beiden Bauhöfen.  
Die Altkleider stehen nach wie vor bei beiden Bauhöfen, für die Sammlung von gebrauchten, sauberen Textilien zur Verfügung. Kleidung, Bettwäsche und Schuhe in Plastiksäcke verpacken.

### Altspeiseöl

Abgabe am Bauhof Holzplatzstraße  
Montag 13:00 - 15:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Spezielle Informationen zum Thema Müllentsorgung entnehmen Sie bitte dem Umweltkalender der Stadtgemeinde.

## Freie Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

Informationen bzw. Wohnungsbesichtigungen:

Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Täglich von 26. November 2022 bis 29. Jänner 2023

# Eislaufen

## am Hauptplatz von Bad Radkersburg



**Öffnungszeiten:**

- Montag bis Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr

**Weihnachtsferien**  
Montag - Freitag  
10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr

24. Dez. 10:00 - 15:00 Uhr  
24. Dez. gratis Eislaufen für alle Kinder

25. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr  
26. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr  
31. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr  
01. Jän. 14:00 - 18:00 Uhr  
06. Jän. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr

**Eintrittspreise:**  
Kinder 0 - 6 Jahre € 1,- | Zehnerblock ( 10 + 2 gratis) € 10,-  
Schüler/Jugendliche bis 18 Jahre € 2,- | Zehnerblock ( 10 + 2 gratis) € 20,-  
Erwachsene € 3,50 | Zehnerblock ( 10 + 2 gratis) € 35,-

**NICHT VERGESSEN - EISLAUFSCHUHE MITBRINGEN!**

Anmietung für private Veranstaltungen täglich (außer Samstag) von 18:30 - 21:00 Uhr möglich!  
Pauschalpreis € 40,- und Reservierungen unter Tel.: 03476 / 2509  
Die geltenden Coronaregeln werden kontrolliert. Änderungen vorbehalten!



**Es heißt Kufen schleifen, denn auch in diesem Jahr öffnet der traditionelle Eislaufplatz am Hauptplatz wieder seine Pforten!**

Mittlerweile ist er kaum wegzudenken vom winterlichen Stadtbild und ist zum fixen Treffpunkt für Alt & Jung geworden. Trotz der hohen und stetig steigenden Energiekosten hat der Gemeinderat beschlossen, den Eislaufplatz auch im heurigen Winter für die Bevölkerung anzubieten. Denn gerade für unsere Region, stellt der Eislaufplatz eine wichtige Möglichkeit dar sich in der kalten Jahreszeit gemeinsam zu bewegen.

Die tolle Lage des Eislaufplatzes direkt am Hauptplatz von Bad Radkersburg, ermöglicht es auch nach dem Sporteln, die umliegenden Lokale und Geschäfte zu besuchen und Bewegung und Besorgungen gleich miteinander zu verbinden.

Der Eislaufplatz kann auch wieder für Privat- oder Firmenveranstaltungen täglich außer Samstag von 18:30 - 21:00 Uhr gemietet werden.

Reservierungen unter Tel. 03476/2509.

Alle sind eingeladen, auch heuer wieder fleißig übers weiße Kunsteis zu gleiten!

## Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

**Einsatzkräfte:**

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Vorwahl Bad Radkersburg 03476

**Verwaltung der Stadtgemeinde** 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134
Stadttamt:	Mag <sup>a</sup> . Helene Frühwirth:	136
Bürgerservicestellen (allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz (Meldeamt):		120
Zeltingerstraße (Bauamt):		123
Standesamt, Veranstaltungsanmeldungen:		124
Rechnungswesen: Gernot Baumann:		125
Rechnungswesen: Sandra Perko:		128
Steuern und Abgaben: Sabrina Haas:		126
Steuern und Abgaben: Melanie Spelic:		127
Infrastruktur: Thomas Hennig:		132

Museum im alten Zeughaus 3500-103 00

E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

**Schulen/Bildung:**

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

**Praktische Ärzte:**

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

**Hilfsorganisationen:**

Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

## Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Aufklärung:  
A: Hubertuskreuz am Grabenwiesen Weg  
B: Steinscher Panther oberhalb BH-Eingang  
C: Johannes Brunnen in Sicheldorf/Kellendorf  
D: Straßenlaterne am Haus Frauenplatz 3

Impressum:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,  
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das  
Redaktionsteam: Vizebgm. Christian Duric,  
NABg. StR Walter Rauch bzw. Gabriele Karlinger,  
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch  
Gestaltung und Umsetzung:  
Andreas Puntigam, Petra Sböüll  
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der  
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam  
zur Verfügung gestellt.  
zeitung@badradkersburg.at

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg-gv.at

## Statistik Austria



AES  
Adult Education  
Survey

### AES - Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wo gibt es weitere Informationen? [www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes), [aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)

### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

# VORSCHAU AUF ...



## Adventdorf am Hauptplatz

**Freitag 25.11. – Sonntag 18.12.2022**  
jeweils Freitag, Samstag & Sonntag  
zusätzlich am 08., 22. & 23.12.2022  
Freitag, Sonntag & Feiertag:  
14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr  
**Hauptplatz Bad Radkersburg**

Adventhütten, umrahmt mit Feuerstellen, Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, stimmungsvolle Bläsermusik, Punsch und Glühwein laden zu einem sinnlichen Erlebnis für Groß und Klein ein.



## Zauberhafter Adventmarkt

**Freitag 25.11. – Sonntag 18.12.2022**  
Montag – Donnerstag  
14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag – Sonntag  
10:00 – 18:00 Uhr  
08.12.2022: 10:00 – 18:00 Uhr  
**Zehnerhaus Bad Radkersburg**

Es erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt mit echtem Handwerk und regionalen kulinarischen Genüssen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

## Pilzwanderung und -ausstellung

mit Bernard Wieser  
Sa, 15. Oktober, 10:00 Uhr, Pavelhaus

## Vortrag: Mut zur Gesundheit

Fr, 28. Oktober, 19:00 Uhr  
Kultursaal Zeltingerstraße 6  
Anmeldung erbeten:  
franz.hirschmann@kraftindir.com

## Kirchenkonzert der Stadtkapelle

Samstag, 5. November, 17:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche, Lt.: Thomas Kirbisser  
Eintritt: Freiwillige Spende

## Preisschnapsen der SPÖ

Sa, 12. November, 13:00 Uhr  
Kultursaal Zeltingerstraße 6

## Leopoldmarkt

Di, 15. November, Hauptplatz

## Adventkonzert der Musikschule

Sonntag, 27. November, 16:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche, Eintritt: € 5.-

## Demnächst im ZEHNERHAUS – dem Veranstaltungszentrum der Stadtgemeinde



### Raphael Vorraber's Subtle Sweat

Jazzliebe / Ijubezen  
Fr, 28.10.2022, 19:45 Uhr

### Anders als geplant – Harald Pomper

Kabarett  
Sa, 29.10.2022, 19:45 Uhr

### LJUBIMO GLASBO - WIR LIEBEN MUSIK - WE LOVE MUSIC

Konzert der Musikschule Bad Radkersburg und der Glasbena Sola Murska Sobota  
Sa, 15.10.2022, 18:00 Uhr

### Zeitreise durch die Jahrhunderte

Konzert von MusikschullehrerInnen der MS Bad Radkersburg  
So, 16.10.2022, 19:45 Uhr

### Mehr Lebensqualität - Die Kur im Wandel der Zeit

Do, 20.10.2022, 19:45 Uhr



### The Sunbathing Society

Konzert  
Fr, 11.11.2022, 19:45 Uhr

### Schulinformationsmesse

Do, 17.11.2022, 16:00 – 19:00 Uhr



### A Soulful Christmas with a Funky Twist

Raphael Wressnig feat. Gisele Jackson  
Sa, 03.12.2022, 19:45 Uhr

### SteirerART - Ausstellung

Schmuck, Handwerk und Genuss  
Do, 08.12. – So, 11.12.2022,  
10:00 – 18:00 Uhr



### Vintage Christmas Show

OldSchoolBasterds - Konzert  
Do, 15.12.2022, 19:45 Uhr